

TAXIKURIER



WEIHNACHTEN

→ ALLE TAXI-INFOS FÜR DIE WEISSE JAHRESZEIT / 14

→ **SCHICKERIA** ES WAR EINMAL ... / 20

→ **UNSER MÜNCHEN** SCHWABINGER STRASSENAMEN / 22

→ **TOP-TERMINE** VOLLES PROGRAMM IM DEZEMBER / 26



Messe München
International

DEUTSCHLANDS SCHÖNSTE MESSEAUSSICHTEN



MESSE MÜNCHEN – Veranstaltungen 2014



ISPO_MUNICH

ISPO MUNICH 2014

The world's leading sports business platform

26.–29. Januar 2014

INHORGENTA
MUNICH

INHORGENTA MUNICH 2014

Trade Show for Jewelry and Watches

14.–17. Februar 2014



Die Reise- und Freizeitmesse.

F.R.E.E. 2014

Die Reise- und Freizeitmesse.

19.–23. Februar 2014



ANALYTICA 2014

24. Internationale Leitmesse für Labor-
technik, Analytik, Biotechnologie und
analytica Conference

01.–04. April 2014



resources. innovations. solutions.

IFAT 2014

resources. innovations. solutions.

Weltleitmesse für Wasser-, Abwasser-,
Abfall- und Rohstoffwirtschaft

05.–09. Mai 2014



maintain

MAINTAIN 2014

Internationale Fachmesse für industrielle
Instandhaltung

03.–06. Juni 2014



AUTOMATICA 2014

6. Internationale Fachmesse für Automation
und Mechatronik

03.–06. Juni 2014



connecting solar business | EUROPE

INTERSOLAR EUROPE 2014

Die weltweit größte Fachmesse für die
Solarwirtschaft

04.–06. Juni 2014



INTERFORST 2014

12. Internationale Leitmesse für Forstwirtschaft
und Forsttechnik mit wissenschaftlichen
Veranstaltungen und Sonderschauen

16.–20. Juli 2014



ELECTRONICA 2014

26. Weltleitmesse für Komponenten,
Systeme und Anwendungen der Elektronik

11.–14. November 2014

Service-Hotline +49 89 949-20720
info@messe-muenchen.de

CONNECTING GLOBAL COMPETENCE · MESSE-MUENCHEN.DE

→ INHALT

Taxi-München eG
Haus des Taxigewerbes
Engelhardstraße 6
81369 München

Taxizentrale-Taxiruf:
Tel.: (089) 19 410 und (089) 21 61-0
Fax: (089) 74 70 260

Leiter der Zentrale:
Alfred Huber
Tel.: (089) 21 61-351
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

Stellvertreter:
Norbert Laermann
Tel.: (089) 21 61-352
E-Mail: info@taxi-muenchen.de

Verwaltung:
Tel.: (089) 77 30 77
Fax: (089) 77 24 62
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 7.30–12.00 Uhr
Mo.–Do. 12.30–15.30 Uhr

Buchhaltung/Kasse:
E-Mail: jaeger@taxi-muenchen.de

Schulungen/Lehrgänge:
Unternehmerkurs
Elke Choleva, Tel.: (089) 21 61-367
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de

Taxischule:
Infotelefon: (089) 21 61-333
E-Mail: schule@taxi-muenchen.de
www.taxikurs-muenchen.de

Diese Ausgabe finden Sie auch im Internet:
www.taxi-muenchen.de

Titelbild: www.atelier-tacke.de

| | |
|---|----|
| Editorial / Heller und Pfennig | 04 |
| Messe München / Dezember-Programm | 04 |
| München Splitter | 05 |
| Die Genossenschaft / Neuer Tarif und vieles mehr | 06 |
| Boxenstopp / Die wichtigsten Marken der Welt | 08 |
| Der Landesverband / Bericht des BZP | 06 |
| Leserbriefe/Forum | 10 |
| Pinnwand / Das schwarze Brett der Branche | 11 |
| Taxlers Service / Für jede Situation die richtige Adresse | 12 |
| Motiv des Jahres / Schikanen 2013 | 13 |
| → Weihnachten / Alle wichtigen Taxi-Infos | 14 |
| Ohne Worte / Betreutes Leben | 17 |
| Auflösung Bilderwitz / Gewinner November-Ausgabe | 17 |
| Der Blick zurück / Dezember-Ereignisse | 18 |
| Zum Titelbild | 19 |
| Der TAXIKURIER vor 5 Jahren / Car2go – Start | 19 |
| → Schickeria / Wer rein kommt, ist drin! | 20 |
| → Unser München / Weltpolitik in Schwabinger Straßennamen | 22 |
| Schrottis Fiaker-ABC / „Q“ | 24 |
| → Top-Termine Dezember 2013 | 26 |
| Impressum | 31 |
| Vorschau Januar 2014 | 31 |

Dr. Cichon & Partner

Rechtsanwaltskanzlei

Tätigkeitsschwerpunkte

Dr. J. Cichon
Unfallschadenregulierung
Straf- / Bußgeldsachen
Fahrerlaubnisrecht
Erbrecht

S. v. Kummer
Fachanwalt Familienrecht
Sozialrecht / Verwaltungsrecht

K. H. Dollinger
Arbeitsrecht
Mietrecht / Zivilrecht

J. Buchberger
Fachanwalt Strafrecht /
Bußgeldsachen

M. Werther
Fachanwältin Verkehrsrecht
Reitrecht / Vertragsrecht

Johann-von-Werth-Straße 1, 80639 München, Tel.: 089 / 13 99 46 - 0, Fax: 089 / 16 59 51

→ HELLER UND PFENNIG

Der Heller wurde im 12. Jahrhundert erstmals geprägt. Die unter Friedrich Barbarossa eingeführte Währung hatte den Wert eines halben Pfennig. Bis in das 19. Jahrhundert konnte mit dem Heller bezahlt werden. Der Pfennig überlebte viele Änderungen und wurde erst am 1. Januar 1999 mit Ablösung der D-Mark durch Euro und Cent aufgegeben. In den ersten Jahren diente die europäische Währung nur Kontoführungszwecken, wie z. B. elektronische Zahlungen. Das Euro-Bargeld folgte am 1. Januar 2002. Nun verschwand auch der Pfennig aus den Geldbeuteln der Bundesbürger.

In jedem Taxi befindet sich ein Taxameter. Das Messgerät muss zugelassen sein und wird jährlich vom Eichamt geprüft, um die korrekte Arbeitsweise nachzuwei-

sen. Der Fahrpreis setzt sich in der Regel aus Grundgebühr, Kilometer- und Wartezeitpreis zusammen. Es kommen gegebenenfalls Zuschläge für besonderen Aufwand hinzu. Das Beförderungsentgelt wird automatisch vom Taxameter auf Heller und Pfennig berechnet.

Der Taxitarif wird in Deutschland von den Gemeinden, in unserem Fall von der Stadt München, festgelegt. Am 1. Dezember 2013 werden die Taxipreise in der bayerischen Landeshauptstadt um durchschnittlich 6% angehoben. Die Begeisterung der Fahrgäste wird sich dabei in Grenzen halten. Wir müssen aber zu bedenken geben, dass die Anpassung der Beförderungsentgelte nach drei Jahren notwendig war, da die steigenden Kosten vor dem Taxigewerbe nicht Halt machen.



Taxifahren ist teuer. Diesen Spruch hören wir immer wieder. Reiche Taxifahrer gibt es aber genau so selten, wie Fahrgäste, die unsere Preise angemessen finden. Das Personenbeförderungsgewerbe unterliegt auch besonderen Anforderungen an Sicherheit und Ordnung, die sich in den Entgelten niederschlagen.

Unsere Kunden wünschen eine qualitativ hochwertige Dienstleistung, nicht einen Transport mit der Sackkarre (das Sackkarrengewerbe möge uns verzeihen), die keinen Heller wert ist.

Ihre Taxi-München eG

Frank Kuhle,
Reinhard Zielinski,
Alfons Haller

→ DEZEMBER-PROGRAMM

Heim + Handwerk 2013

→ 27. November – 01. Dezember 2013

Zu den Themen Bauen, Einrichten und Wohnen bietet Deutschlands größte Verbraucherausstellung einen kompletten Branchen-Überblick und Lösungen nach Maß. Erfahrene Profis und unabhängige Experten bieten individuelle Beratungen an.

Das interessante Rahmenprogramm zeigt außerdem vielfältige Möglichkeiten und Trends von morgen rund ums Bauen, Einrichten und Wohnen. Seit 2004 findet parallel zur Heim+Handwerk die FOOD & LIFE, Treffpunkt für Genießer statt.

So gut war die Heim + Handwerk 2012 besucht:

- 125.148 Besucher
- 915 Aussteller

Weitere Termine im November mit hohem Besucheraufkommen

FOOD & LIFE

27. November – 01. Dezember
Messe München

EuroMotor

29. November – 01. Dezember 2013
MOC Veranstaltungszentrum München
Freimann, Lilienthalallee 40

Rainbow Spirit Festival

30. November – 01. Dezember 2013
MOC Veranstaltungszentrum München
Freimann, Lilienthalallee 40

MEETINPLACE

03. Dezember 2013
MOC Veranstaltungszentrum München
Freimann, Lilienthalallee 40

→ Weitere Informationen unter:
www.messe-muenchen.de



Foto: istockphoto

AUSBILDUNG

→ DEZEMBER 2013



Die Taxischule ist vom 22.12.2013 bis 5.01.2014 geschlossen!

Taxifahrerausbildung (Grundkurs)

Montag, 09.12., 17.30–19.30 Uhr
Mittwoch, 04.12., 11.12., 18.12., jeweils 17.30–19.30 Uhr
Samstag, 07.12., 14.12., und 21.12., jeweils 10–13 Uhr

Leistungskurs

Montag, 02.12., 09.12., und 16.12., jeweils 20–22 Uhr
Mittwoch, 04.12., 11.12., und 18.12., jeweils 20–22 Uhr
(nur nach erfolgreicher Teilnahme des Grundkurses möglich)

Infoveranstaltung

Montag, 02.12., 17.30 Uhr
Samstag, 07.12., 8.30 Uhr
Montag, 16.12., 17.30 Uhr

Funkunterricht (Basiskurs)

Donnerstag, 19.12., 13–17 Uhr
(Keine Anmeldung erforderlich, aber pünktliches Erscheinen)

Unternehmerkurse

Termine:

Jeden Dienstag und Donnerstag 18.00–20.30 Uhr/21.00 Uhr.
Die Kurse finden im Schulungsraum der Taxi-München eG in der Engelhardstraße 6, Vordergebäude, 1. OG statt.

Anmeldung: 1. OG, Verwaltung, bei Frau Elke Choleva,
Telefon (089) 21 61–367

- **Kurs 1/2014** vom 14.01.2014 bis 11.02.2014
- **Kurs 2/2014** vom 11.03.2014 bis 08.04.2014
- **Kurs 3/2014** vom 22.04.2014 bis 22.05.2014
- **Kurs 4/2014** vom 24.06.2014 bis 22.07.2014
- **Kurs 5/2014** vom 16.09.2014 bis 14.10.2014
- **Kurs 6/2014** vom 04.11.2014 bis 02.12.2014

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.taxi-muenchen.de
www.taxikurs-muenchen.de
www.taxischein-muenchen.de

MÜNCHEN-SPLITTER

- **Veggie-Day gestorben** – Der von den Grünen erfundene Veggie-Day ist in München kläglich gescheitert. Die Kantinen im Rathaus und Baureferat haben diesen Versuch abgebrochen, da an diesem fleischlosen Tag die Umsätze eingebrochen sind. Die Rathaus-Kantine übrigens steht für jedermann offen. Wünschenswert für die Zukunft wäre, wenn ähnlich wahnwitzige Ideen der Grünen (z.B. Verkehrspolitik München) scheitern würden.
- **Protest-Verschärfung gegen Trambahn-Westtangente** – Die Bürgerinitiative „Contra Tram West“ steigert ihre Aktivitäten. Am 29. November ist eine weitere Demonstration gegen das Projekt vorgesehen. Man befürchtet bei der Realisierung der Tramdee vom Romanplatz bis zur Aidenbachstraße eine Steigerung der Staus.
- **Deutsches Theater wieder in der Stadt** – Nach der langwierigen Sanierung eröffnet das Deutsche Theater am 17. Januar 2014 mit einem gigantischen Fest. Nach dieser Feier und der Ballsaison startet im März die Theatersaison mit „West Side Story“.
- **La Baracca macht dicht** – Nach gut 3 Jahren ist der iPad-Italiener am Maximiliansplatz pleite gegangen. Ab sofort heißt das Restaurant nun „Destina“. Ein normaler Gastro-Betrieb ohne Touchscreens.
- **Leierkasten wird modernisiert** – Das legendäre Laufhaus wird rundumsaniert. Ein neuer Pächter will den Leierkasten in modernem Ambiente weiterführen.
- **Umbaupläne Theresienwiese** – Das Rathaus billigte den Plan der Bezirksausschüsse, auf der Theresienwiese eine „Spiel-Wiesen“ zu errichten. Ganzjährig können die Münchner dann Volleyball, Fußball, Basketball spielen, Jogging-Strecken und einen Fitness-Parcours sowie eine Skater-Anlage nutzen.

(PR)

AUTOGLAS-KRAFT

Sonderkonditionen für Taxis

Versicherungsabwicklung

Während einer Kaffeepause bei uns
wechseln wir Ihre Scheibe

Soforteinbau und Steinschlag-Reparatur

Telefon 089/6 90 87 82

Tegernseer Landstr. 228/Ecke Stadlheimer Str.

www.autoglaskraft.de

→ DIE GENOSSENSCHAFT



Neuer Taxitarif

Am 1. Dezember 2013 tritt der neue Taxitarif in Kraft. Die Beförderungsentgelte für die Landeshauptstadt München wurden zuletzt am 1. Dezember 2010 erhöht. Nach drei Jahren war eine Tarifierfassung notwendig, da sowohl die gewerbespezifischen Kosten, als auch die privaten Lebenshaltungskosten, in den letzten 36 Monaten kräftig angestiegen sind.

Folgende Änderungen treten ab 1. Dezember 2013 in Kraft:

Grundpreis

3,30 Euro (alt 3,10 Euro)

Kilometerpreise (Tarifstufe 1)

0 bis 5 Kilometer: 1,80 Euro (alt 1,70 Euro)
5 bis 10 Kilometer: 1,60 Euro (alt 1,50 Euro)
ab 10 Kilometer 1,50 Euro (alt 1,40 Euro)

Wartezeitpreis und Tarifstufe 2

je Stunde: 26,00 Euro (alt 24,00 Euro)

Festpreis zwischen Messe und Flughafen

in beide Richtungen:
59,00 Euro (alt 56,00 Euro)

Die Zuschläge bleiben unverändert. Zukünftig liegen alle Gemeinden außerhalb der Stadtgrenze München, mit Ausnahme des Gebietes Flughafen München, in der Tarif-

zone 2 und sind anfahrtspflichtig. Wir bitten zu beachten, dass ab 1. Dezember 2013 die neue Taxitarifordnung in den Fahrzeugen mitgeführt werden muss. Taxitarifordnungen erhalten Sie wie gewohnt an der Hauptkasse der Taxi-München eG, 1. OG Rückgebäude, Engelhardstr. 6 in 81369 München. (FK)

Tarifumstellung: Fehlermeldung am Taxameter

Wie uns Herr Ersan Taysi von der Firma ER-Tax, Frankfurter Ring 97 in 80807 München mitteilte, werden die Hale Taxameter MCT-05/06 sowie die Spiegeltaxameter SPT-01 teilweise auch SPT-02 (falls Tarif schon voraus programmiert worden ist) am 30.11.2013 ab 00.00 Uhr die Fehlermeldung „tArif OLd“ bringen. Ab diesem Zeitpunkt kann keine Fahrt mehr begonnen werden, da der Taxameter blockiert ist.

Bei normaler Betriebsart ist folgendes durchzuführen:

Die Taste 2 drücken, halten und Taste 3 dazu drücken. Diese Aktion noch einmal wiederholen.

Bei Cey-System Betriebsart:

Taste 2 drücken, halten und Taste 3 dazu drücken. Mit Fahrer-Cey die Schicht beenden. Mit Fahrer-Cey die neue Schicht beginnen.

Bei Kienzle-Taxametern erfolgt die Umstellung automatisch.

Nach diesen Aktionen ist der neue Tarif geladen. Die Taxameter sind wieder freigeschaltet. Wir bitten Sie, diese Mitteilung an alle Fahrer weiterzuleiten, die in der Nacht vom 30.11.2013 auf den 01.12.2013 unterwegs sind. Wir bedanken uns ausdrücklich bei der Firma ER-Tax für die Unterstützung. (FK)

Quittungsblöcke mit Unternehmereindruck

Die Mitglieder der Taxi-München eG können Quittungsblöcke mit eigener Adresse, Konzeptionsnummer, Steuernummer etc. über die Genossenschaft zu besonders niedrigen Konditionen bestellen. Das Angebot für die selbstdurchschreibenden Quittungsblöcke lautet wie folgt:

1. Die Mindestbestellmenge liegt bei 50 Quittungsblöcken. Größere Mengen jeweils ein Vielfaches davon.
2. Der Einzelpreis inkl. Eindruck pro Quittungsblock beträgt 0,50 Euro zzgl. 19% MwSt., also 29,75 Euro brutto für 50 Blöcke. Bei größeren Mengen ab 400 Stück Preis auf Anfrage.
3. Die Quittungsblöcke sind im Format DIN A 6, je 2 x 50 Blatt, Erstblatt und Zweitblatt 60 g, weiß mit Werbeaufdruck der Taxi-München eG.
4. Der Firmeneindruck ist 1/farbig schwarz auf einer Fläche von 30 x 70 mm, nach Ihren Angaben.
5. Die Lieferzeit beträgt etwa 6 Wochen ab dem Zeitpunkt der jeweils benötigten Gesamtbestellmenge von 400 Stück (Sammelbestellung).

Bei Interesse wenden Sie sich bitte während der Öffnungszeiten an die Verwaltung der Taxi-München eG, Frau Choleva, Sekre-

Verkehrsmmedizinisches Untersuchungszentrum

MEDEX Plus GmbH

Alle Untersuchungen zum Ersterwerb
oder zur Verlängerung von
Führerscheinen für Fahrgast- und
Personenbeförderung (Taxi/Mietwagen)

Ridlerstr. 8 - 80339 München
Tel: 089/509 144 - E-Mail: info@zemba.de

Mo.: 8.00 bis 18.00 Uhr
Mi / Fr.: 8.00 bis 16.00 Uhr

ANWALTSKANZLEI MICHAEL BAUER

Unfallabwicklung
Personenbeförderung
Strafsachen
Bußgeldsachen



MICHAEL BAUER
Fachanwalt Verkehrsrecht
SILVIA KOBER
Schwerpunkt Strafrecht

kanzlei@anwalt-bauer.de www.anwalt-bauer.de

Schillerstraße 21 Tel: 089-515569-30
80336 München Fax: 089-515569-55

triat 1. Stock. Dort nehmen wir gerne Ihre Bestellungen entgegen. (RZ)

Geklärte Raubüberfälle

Die Taxi-München eG wurde Ende Oktober vom Polizeipräsidium München, Abteilung Einsatz darüber informiert, dass zwei versuchte Raubüberfälle auf Taxifahrer aus dem Jahr 2012 geklärt werden konnten.

Die Taxi-München eG hatte für die versuchten bewaffneten Raubüberfälle (am 8. und 19.12.2012) eine Belohnung ausgesetzt. Durch Zeugenhinweise konnten zwei jugendliche Täter festgenommen werden, die mittlerweile auch verurteilt wurden. Wir

freuen uns mit den Geschädigten, dass die Fälle aufgeklärt werden konnten. (FK)

Neue Straßennamen

Bob-van-Benthem-Platz:

Platz vor dem Patentamt an der Ecke Kohlstraße und Erhardtstraße

Bob Johannes van Benthem, geb. am 05.01.1921 in Buitenzorg (damals Niederländisch-Indien), gest. 13.09.2006 in Den Haag, Jurist, erster Präsident des Europäischen Patentamts. Im Jahr 1946 promovierte er als Jurist an der Freien Universität Amsterdam im Fach Niederländisches Recht. Seine berufliche Karriere

begann als juristischer Berater im niederländischen Patentamt, dessen Präsident er 1968 geworden war. Er war maßgeblich an den Verhandlungen zum europäischen Patentübereinkommen beteiligt und von 1977-1985 der erste Präsident des Europäischen Patentamtes (EPA) in München. Im Jahr 1985 wurde ihm die Ehrendoktorwürde der Juristischen Fakultät der LMU verliehen.

Grasbrunner Straße:

Von der Ausfahrt der BAB 94 ca. 300 m in westlicher Richtung verlaufend, mit einem Wendehammer endend, südlich und parallel zur BAB 94. Die Gemeinde Grasbrunn, südöstlich von München, wurde erstmals im Jahr 1140 urkundlich erwähnt. (TK)

Taxi-Sprachführer

Ab sofort kann über die Taxi-München eG ein Taxi-Sprachführer bezogen werden, der wichtige Textbausteine zur Ausübung des Fahrdienstes übersetzt. Die Fragen sind simpel gehalten, damit sie schnell erfasst und gleich beantwortet werden können.

Mit diesem Sprachführer kann sich ein Taxifahrer mit ausländischen Fahrgästen im Nu leicht oder überhaupt verständigen. Er enthält alle Sätze, die man im Taxi so braucht. Von „Bitte schnallen Sie sich an“ bis „Möchten Sie mit Kreditkarte zahlen?“. Von Japanisch bis Spanisch, von Finnisch bis Russisch, von Farsi bis Urdu, von Afrikaans bis Yoruba (eine der vielen Sprachen in Nigeria) sind alle wichtigen Redewendungen enthalten. Einfach auf den entsprechenden Text tippen, und den Fahrgast lesen lassen. Ein Nicken oder Kopfschütteln reichen

als Antwort. So wird Gastfreundschaft ganz schnell ganz einfach.

Die Welt zu Gast in einem Buch. Der Taxi-Sprachführer von Gabi Kröber enthält Übersetzungen in 66 Sprachen. Das Buch kann in der Taxi-München eG, Verwaltung 1. OG Hauptkasse, für 19,80 Euro brutto erworben werden. (FK)



ETL | Kanzlei Voigt

Rechtsanwälte in München

Tätigkeitsschwerpunkte

Verkehrsrecht, Unfallabwicklung, Bußgeld- und Führerscheingenlegenheiten, Kauf- und Gewährleistungsrecht.

Kanzlei Voigt Rechtsanwalts GmbH
Balanstraße 59 • 81541 München
T. 089 / 53 29 51-0 • F. 089 / 53 24 29
www.kanzlei-voigt.de • voigt@kanzlei-voigt.de

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNG IN DER UNFALLABWICKLUNG IM TAXIGEWERBE

andere als man denkt

Nacht Kantine

TANZ & LIVEMUSIK

DI TANGO / MI SALSA
LIVE-BÜHNE: DO, 19-24 UHR /
FR & SA 21-02 UHR
www.NACHTKANTINE.DE

ENTDECKE DIE VIELFALT
KULTFABRIK
MÜNCHEN // DIREKT AM OSTBAHNHOF

AUTO-ANKAUF

- gebraucht
- Unfallfahrzeuge (auch Totalschaden)
- Motorschaden
- Taxi

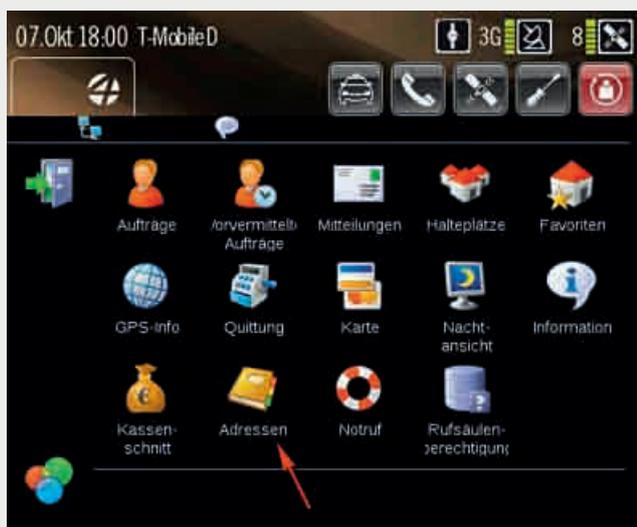


TSL GmbH München
Landsberger Str. 455
Tel: 0179/14 15 280
Fax: 089/57 86 94 21
Bei uns brauchen Sie keine Reklamationen zu befürchten.

Datenfunk-Tipps

Wir geben Ihnen immer wieder Tipps und Hinweise, die bei der Nutzung Ihres Datenfunks zu beachten sind. Heute wollen wir Sie über das neue Datenfunkterminal der Firma HALE informieren.

Weitere Erfahrungsberichte über das neue Datenfunkterminal „HALE TT-01“



Nachdem jetzt bereits einige HALE TT-01-Terminals verbaut wurden, können wir den im letzten TAXIKURIER beschriebenen Eindruck bestätigen, dass dieses neue Datenfunkgerät in der Praxis sehr gut funktioniert. Das Terminal „harmonisiert“ inzwischen mit allen drei Druckervarianten von HALE: Microtax-05, Microtax-06 und Spiegeltaxameter fehlerfrei. Bei der Microtax-05-Variante, bei der es anfänglich kleine Probleme gab, wurden inzwischen alle HALE-Werkstätten sowohl von uns, als auch von HALE darüber informiert, welche Parametereinstellungen im Taxameter verändert werden müssen, damit der uneingeschränkte Funktionsumfang für das Datenfunksystem abgerufen werden kann. In Kürze wird von uns auch ein weiteres Softwareupdate für diese Terminals freigegeben, welches das Verhalten bei gelegentlichen Verbindungsabbrüchen deutlich verbessern soll. Ab voraussichtlich Anfang nächsten Jahres können wir Ihnen ein Zusatzterminal zum HALE TT-01 anbieten, mit dem sowohl Kreditkarten mit Chip als auch EC-Karten entgegengenommen werden können. Die Tests hierfür wurden bereits erfolgreich abgeschlossen. Wir werden Sie weiter auf dem Laufenden halten!

Tipps zur Nutzung der Adressdatenbank: Wenn Sie in einem Modul der Adressdatenbank eine Volltextsuche ausführen wollen, müssen Sie drei Buchstaben eingeben und anschließend die Suche starten. Dann werden alle Datensätze der Adressdatenbank der ausgewählten Rubrik nach dieser Buchstabenkombination durchsucht. (NL)

Dr. Hans Bake v. Bakin
 85609 Aschheim · Tassilostraße 23
 Taxi, Mietwagen, Bus, LKW
 Erst- und Verlängerungs US
T. 089 / 370 656 90
 Sprechzeiten Mo.-Do. 8-18 Uhr & nach tel. Vereinbarung

BOXENSTOPP



→ DIE WERTVOLLSTEN MARKEN

Die wertvollsten Marken der Welt 2013
 Wert in Milliarden Dollar

Die wertvollsten deutschen Marken
 Wert in Milliarden Dollar

| | Marke | | Rang 2012 |
|-----|------------------|------|-----------|
| 1. | Apple | 98,3 | 2 |
| 2. | Google | 93,3 | 4 |
| 3. | Coca Cola | 79,2 | 1 |
| 4. | IBM | 79,0 | 3 |
| 5. | Microsoft | 59,5 | 5 |
| 6. | General Electric | 46,9 | 7 |
| 7. | Mc Donalds | 42,0 | 7 |
| 8. | Samsung | 39,6 | 8 |
| 9. | Intel | 37,3 | 9 |
| 10. | Toyota | 35,3 | 10 |
| 11. | Mercedes | 31,9 | 11 |
| 12. | BMW | 31,8 | 12 |

| | Marke | | Rang 2012 |
|-----|------------|------|-----------|
| 11. | Mercedes | 31,9 | 11 |
| 12. | BMW | 31,8 | 12 |
| 25. | SAP | 16,7 | 25 |
| 34. | Volkswagen | 11,1 | 39 |
| 45. | Siemens | 8,5 | 51 |
| 51. | Audi | 7,8 | 55 |
| 55. | Adidas | 7,5 | 60 |
| 63. | Allianz | 6,7 | 62 |
| 64. | Porsche | 6,5 | 72 |

Quelle: Interbrand (PR)

Funktechnik Metzker

Vertriebsgesellschaft mbH

Funkgeräte KENWOOD und
 Telefone
 Freisprecheinrichtungen
 Navigations-Systeme
 Auto-HiFi

Kastenbauerstr. 5
 81677 München
 Telefon (089) 93 30 73
 Telefax (089) 93 73 19

FTM

Allen Kunden ein frohes
 Weihnachtsfest und ein
 gesegnetes Neues Jahr.

→ DER LANDESVERBAND



Mitgliederversammlung des BZP in Würzburg

Michael Müller ist bei der Mitgliederversammlung des BZP am 18. Oktober in Würzburg als Präsident des Deutschen Taxi- und Mietwagenverbandes BZP im Amt bestätigt worden. Für ihn wurden 520 der 583 anwesenden Teilnehmerstimmen bei der Jahreshauptversammlung des BZP gezählt. Bei seinem Dank für den Vertrauensbeweis an die Delegierten machte er deutlich, dass das Gewerbe eine ganze Reihe von Baustellen vor sich habe. So will der Bundesverband unverändert die Qualität der Dienstleistung erhöhen, was nach sich zieht, dass die Fahrer auch ordentlich bezahlt werden müssen. Die Höhe der Löhne werde dabei vermutlich regional unterschiedlich ausfallen, laut einem Gutachten würden bei einem Mindestlohn von 8,50 Euro die Preise für Taxi-Fahrten um etwa 20 bis 25 Prozent steigen müssen.

Zugleich mit dem Präsidenten bestätigten die Delegierten auch Vorstandsmitglied Frank Kuhle in seinem Amt. Der Münchener sprach sich für mehr Selbstbewusstsein der Branche aus. Mit Blick auf die von vielen Seiten neu auftretende Konkurrenz wie myTaxi oder aber auch die neuen, zentral vermittelten Mietwagenangebote warb er für mehr Selbstvertrauen. Die Branche sei viel stärker als von ihr selbst geglaubt und müsse nicht vor jedem Bewerber, der mit viel Aufwand in den Markt drängt, gleich vor Ehrfurcht erstarren.

In der Diskussion in einer erstmals durchgeführten und durchweg positiv aufgenommenen „gewerbepolitischen Runde“ in Gestalt einer Talkshow wurde überdeutlich, dass neben dem Mindestlohn die Einführung des sogenannten Fiskaltaxameters Oktober 2016 sowie die Auswirkungen dieser gewaltigen Umwälzungen auf den künftigen Ordnungsrahmen weitere Themen der künftigen Arbeit sein werden. So wies BZP-Geschäftsführer Thomas Grätz darauf hin, dass zwar viele in der Branche mittlerweile die Befürchtungen gegen die gestei-

gerten Aufzeichnungs- und Speicherpflichten zurückgestellt hätten, dabei aber verkennen, dass eine gewaltige Bruchstelle in Gestalt des nicht eingebundenen Wegstreckenzählers weiterhin offen steht und damit eine „Flucht in den Mietwagen“ drohe. Verwaltung und Politik müssten hier endlich und schnell ihre Verantwortungen wahrnehmen.

Zur „Taxizukunft 2020“ gab es eher entgegengesetzte Positionierungen. Während BZP-Vizepräsident Dietmar Schmidt in der weitgehenden Beibehaltung des Ordnungsrahmens ein probates Abwehrmittel gegen die neuen und finanzstark ausgestatteten Mitbewerber sah, sprach sich der Vorsitzende des gewerbepolitischen Ausschusses Herwig Kollar für Liberalisierungen aus, weil er sich davon eine Stärkung der unternehmerischen Konkurrenzfähigkeit erhoffe. Seine Kollegin aus dem Fachausschuss Krankenfahrten, die Abrechnungsunternehmerin Gisela Spitzlei, sieht auch in Zukunft die überragende Bedeutung der Krankenfahrten einerseits für viele Unternehmen insbesondere aus den ländlichen Gebieten, andererseits aber für ein modernes und kostensparendes, weil auf nicht-stationäre Behandlung setzendes, Gesundheitswesen. Ufuk Gergin, Initiator des BZP-Arbeitskreises „Integration“ unterbreitete Vorschläge, wie die Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund, die eine immer stärkere Bedeutung in der Branche einnehmen, in die Verbands- und Zentralenarbeit eingebunden werden können. Er sieht darin eine letztlich entscheidende Bedeutung für die gesamte künftige qualitative Ausrichtung des Gewerbes. Christoph Piontek von der Post Mobility unterbreitete der Branche den Vorschlag zu einer ADAC Postbus-Kooperation. „Machen“, so lautete das knappe, aber auch sehr eindeutige Delegiertenvotum zu der Idee, Taxen im Falle einer Stau- oder technikbedingten Verspätung als Busersatzverkehre einzusetzen.

Zuverlässiger Kundenservice rund um die Uhr und überall: Unter dem Dach des BZP entsteht für die Taxi-Bestell-Applikationen

„taxi.eu“, „Taxi Deutschland“ und „cab4me“ eine vernetzende Datenschnittstelle. Mit der Neuerung wird der Serviceredius der Taxi-Order-Apps fürs Smartphone schlagartig erweitert, die Taxi-Kunden in Deutschland erhalten einen gemeinsamen und flächendeckenden Service für nahezu jedes Smartphone. Diese marktübergreifende und wegweisende Kooperation wurde auf der Verbandstagung des BZP in Würzburg von Jörg Neubert von dem Hannoveraner Softwarehaus „wissenswert“ vorgestellt. Das neue System ist aktuell in der Testphase, Anfang kommenden Jahres soll die technische Neuerung in die elektronischen Vermittlungssysteme eingewoben werden.

Thomas Sell von der Telekom stellte ein m2m-Portal vor, welches den Taxizentralen die eigenständige Verwaltung der für die Vermittlung eingesetzten SIM-Karten erlaubt. Großes Interesse erzeugt auch sein Ausblick in die kommende „WLAN TO GO“-Welt, welches nicht nur mit dem dann kommenden flächendeckenden WLAN-Netz Datenübertragung für jeden Telekom-Kunden kostengünstig deutlich beschleunigt, sondern zudem auch in der Lage sein wird, Ausfallsicherheit für den Fall zu garantieren, dass die für die Taxivermittlung eingesetzten Mobilfunknetze wegen Netzausfalls nicht funktionieren.

Am Ende dieser erfolgreichen Tagung dankte der neugewählte Präsident den Sponsoren dieser Tagung, der Deutschen Telekom, der Volkswagen AG Pkw, der Versicherung der Kraftfahrt sowie, last but not least, dem Mercedes-Benz Vertrieb Deutschland.

(Quelle: BZP)

LESERBRIEFE / FORUM

Sehr geehrte Damen und Herren der Taxi-München eG,

seit 2008 fahre ich selbst nicht mehr. Ich bin jedoch aufgrund meiner früheren Unternehmertätigkeit bis zu diesem Zeitpunkt (ehemals Taxi 975) noch Mitglied der Taxi-München eG. Schon alleine deshalb bestelle ich aus alter Verbundenheit heute noch bevorzugt Taxen der e.G. Als ich neulich wieder einmal in einem „Isarfunk-Lokal“ ein Taxi bestellen wollte, äußerte ich meinen Wunsch nach einem „Genossenschaftstaxi“. Die erste Antwort darauf war: „Sind das die mit der Puff-Werbung?“

Wer laufend Zitronen verteilt, sollte sich diese Zitrone durchaus einmal selbst geben. Die Außenwirkung Eurer Bordellwerbung im TAXIKURIER ist wirklich fantastisch. Keine kurze Hose, kein Wildpinkler und auch kein einzelner Taxifahrer mit vielleicht wenig optimalem Service hat eine derart beeindruckende und nachhaltige Wirkung auf potentielle Kunden wie Euer Schmutdelimage, das sich jeder inzwischen auch im Internet antun kann. Wenn Ihr schon mit moralischen Zaunpfählen winkt, prügelt Euch doch bitte einmal selbst damit. Habt Ihr es wirklich so nötig die paar Euro Werbeeinnahmen für den TAXIKURIER zu generieren? Und nein – ich bin kein Moralapostel. Eine renommierte große Firma sollte jedoch aus Selbstschutz von derartiger Werbung Abstand halten.

Generell halte ich sehr wenig davon, einzelne – durch die Konzessionsnummer identifizierbare – Kollegen immer wieder mit einer Zitrone in aller Öffentlichkeit auszuzeichnen. Dies umso weniger, wenn man selbst „Dreck am Stecken“ hat. Wirklich leenswert sind die stadthistorischen Beiträge von Benedikt Weyerer neben ein paar anderen Berichten im TAXIKURIER. Eingehamnt von Rotlichtwerbung muss man allerdings die Autoren dieser guten Beiträge bemitleiden. Der Text dieser Email darf als Leserbrief im TAXIKURIER gerne abgedruckt werden, allerdings dann auch nur zusammen mit der darin enthaltenen Kritik. Ich gehe aber davon aus, dass dies wohl kaum geschehen wird.

Mit freundlichen Grüßen,

Werner G. Pflaum
(vormals Taxi 975)

TAXISTIFTUNG DEUTSCHLAND

**SIE KANN AUCH
FÜR DICH SEIN – DIE SPENDE
FÜR DIE TAXISTIFTUNG**

Stiftungskonto:

BZP – Hauptgeschäftsstelle
Zeisselstraße 11
60318 Frankfurt am Main

Bankverbindung:

Frankfurter Volksbank eG
60318 Frankfurt am Main
Konto-Nr. 373 311
BLZ 501 900 00

Sehr geehrter Herr Schrottenloher,

Ihren Beitrag im TAXIKURIER vom November 2013 kann ich als Baustellenkoordinator der Stadt München nicht unkommentiert lassen.

Wir versuchen in unserer teils weit vorausschauenden Koordination von Baumaßnahmen insbesondere die Belange der beruflichen Kraftfahrer zu berücksichtigen. Unser wöchentlicher Baustellenbericht, mit den aktuellsten Hinweisen, wird an mehrere Taxigesellschaften gesendet. Mit Ihrem Kollegen Hillermann besteht ein direkter Kontakt. Er bereitet auch für seine Verbandsmitglieder den Baustellenbericht noch speziell auf.

Zu Ihren Aussagen in „Schrottis Fiaker-ABC“:

Die Aufteilung der Baumaßnahme in der Tierparkstraße in zwei Bauabschnitte ist auf ausdrücklichen Wunsch der Tierparkleitung geschehen. Die in dieser Zeit niedrigen Besucherzahlen und die Anfahrbarekeit des Parkplatzes waren dafür ausschlaggebend.

Die Sperrung des Schmiedbergs passt zeitlich genau zusammen mit der Sperrung der Tierparkstraße. Bei der abenteuerlichen Verkehrsführung, mit der die Baufirma in der Wolfratshauser Straße arbeiten muss, kann ich mir einen einmündenden Verkehr aus dem Schmiedberg nicht mehr vorstellen.

Zugegeben, der Fahrbahnzustand der Dachauer Straße im Bereich der Trambahnwendschleife, ist schlecht. Hierzu sind momentan mehr die Rechtsanwälte beschäftigt, als die städtischen Bauleiter. Die Bauarbeiten konnten bisher nicht beendet werden. Hier müssen erst die Anwälte entscheiden, wer die Restarbeiten durchführt.

Ich bin seit November 1993 Baustellenkoordinator der Stadt München und sitze täglich vor Stadt- und Ausführungsplänen. Zusätzlich bin ich wie Sie beruflich sehr viel mit meinem Auto im Stadtgebiet unterwegs. Meine berufliche Laufbahn ließ mich erst ein paar Jahre Straßenplanung betreiben, dann durfte ich einige Jahre Erfahrung sammeln im Straßenunterhalt und als Bauleiter von Straßenbaumaßnahmen im Stadtgebiet.

Ihren Kommentar bezüglich meiner Qualifikation empfinde ich als persönliche Beleidigung.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Bartl

Baustellenkoordinator
Friedenstraße 40
81660 München

Hinweis: Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe – bitte mit Anschrift und Telefonnummer – gekürzt zu veröffentlichen. Der Inhalt der Leserbriefe ist Meinung der Verfasser und muss mit der Redaktionlinie nicht übereinstimmen.



PINNWAND

Trotz Wintereinbruch Zufriedenheit bei Michael Much

Der traditionelle Tölzer Taxitreff, der im Wechsel mit der Kölner Taximesse alle zwei Jahre stattfindet, hat in diesem Jahr unter dem frühen Wintereinbruch gelitten. Deshalb blieben manche Sommerreifen-Piloten und Stammgäste der Veranstaltung fern. So hatten die Taxi-Interessenten und die namhaften Aussteller mehr Zeit für Branchengespräche. Die legendären „Much-Hendl“ und Getränke waren wie immer eine Einladung für alle Gäste. Zudem gab es heuer noch Spanferkel. Die Kombination aus Information, Kommunikation und Gemütlichkeit war auch 2013 eine Reise nach Bad Tölz wert. (PR)



Glückwunsch

Die Kollegen Hans-Dieter Hoppe und Safet Vilic haben je 2 Karten für „Gut gegen Nordwind“ in der Komödie im Bayerischen Hof gewonnen. (PR)

Taxler am Steuer – ungeheuer

Man sollte meinen, im Münchner Taxigewerbe sind Profis unterwegs. Den Wagen morgens volltanken und hin und wieder den Füllstand zu checken – das sollte irgendwie zum Anforderungsprofil eines Taxlers gehören. Denkt man jedenfalls. Als aber der Münsteraner Oberbürgermeister Markus Lewe (CDU) Anfang Oktober mit zwei Begleitern von einer Dienstreise zurück nach Münster wollte, nahm er am Riemer Messegelände ein Taxi – und machte dann seine ganz eigenen Erfahrungen mit zwei Münchner Taxlern. Zunächst nämlich verfuhr sich der erste Taxifahrer auf seinem Weg zum Flughafen, verpasste eine Abfahrt und musste eine Ehrenrunde drehen, wie Münsteraner Medien berichten. Kurz darauf fiel Lewe und seinen

beiden Begleitern auf, dass die Tanknadel bedrohlich weit nach rechts gerückt war. Darauf angesprochen, entgegnete der Taxler nur: „Die Anzeige ist kaputt.“ Bald darauf allerdings musste der Chauffeur kleinlaut auf dem Autobahn-Standstreifen ausrollen lassen – der Tank war eben doch leer. Nur mit Mühe sei der Fahrer dann davon zu überzeugen gewesen, dass es bei einem solchen Missgeschick nicht unüblich ist, ein Warndreieck aufzustellen.

Richtig ins Schwitzen kamen die Besucher aus Münster aber erst, als der Fahrer per Funk einen Ersatzwagen herbeioderte – und dieser dann nicht auf dem Standstreifen der Autobahn abbremste, sondern im laufenden Verkehr auf dem Fahrstreifen daneben hielt. Dort, wo ständig die LKW entlangbrettern.

Ihren Flug um 21.35 Uhr nach Münster erreichten die drei Männer dann gerade noch rechtzeitig. Der Pilot war offenbar Profi – und hatte vollgetankt. Von einer außerplanmäßigen Zwischenlandung ist jedenfalls nicht bekannt.

(Quelle: SZ vom 18.10.2013)

Die Taxi-München eG hat sich inzwischen schriftlich beim Oberbürgermeister der Stadt Münster für die Horrorfahrt in der bayerischen Landeshauptstadt entschuldigt. Wir sind sicher, dass es sich hierbei um einen unglücklichen Einzelfall handelte, der nicht dem Standard des Münchner Taxigewerbes entspricht.

Silvester im Augustiner Keller

Im Festsaal
mit **Live Musik** von den **Grenzgänger**
Wir servieren Ihnen ein raffiniertes Menü
Dazu empfangen wir Sie
mit einem Glas Sekt und kleinen Häppchen **pro Person 65,- €**

Im Lagerkeller
mit **DJ Freds Music Train**
Wir bieten Ihnen ein umfangreiches Buffet mit bayrischen Schmankerln und Spezialitäten aus aller Welt
Dazu empfangen wir Sie mit einem Glas Sekt **pro Person 55,- €**

Weitere Details zu unserem Silvester Menü und Buffet, sowie Eintrittskarten erhalten Sie unter **www.okticket.de**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen aber auch weiterhin telefonisch oder persönlich im Augustiner Keller

Arnulfstraße 52 80335 München
Tel. +49 (0)89/594393 Fax +49 (0)89/5504415
buero@augustinerkeller.de www.augustinerkeller.de

Augenarzt

Dr. med. univ. Hermann Dorigoni
Bayerstraße 27
(089) 16 39 90

Autoelektrik/ Funktechnik

ER-TAX
Frankfurter Ring 97
(089) 30 74 80 47

Funktechnik Metzker
Kastenbauerstraße 5
(089) 93 30 73

Vepas Team GmbH
Hans-Preißinger-Straße 8
(089) 23 71 90 05

Autoglaserie

Kraft
Tegernseer Landstraße 228
(089) 690 87 82

Bayerische Küche

Kleines Brauhaus Dicker Mann
Heinrich-Wieland-Straße 11
(089) 40 78 98

Der Pschorr
Viktualienmarkt 15
(089) 4 42 38 39 40

Betriebsärzte

Dr. Bake v. Bakin
Tassilostraße 23
Aschheim
(089) 37 06 56 90

Dr. Hingerle
Am Brunnen 17
Kirchheim
(089) 9 91 88 00

Medex Plus GmbH
Ridlerstraße 8
(089) 50 91 44

Dr. Josef u. Dr. Marta Venczel
Adelheidstraße 23
(089) 2 72 94 60

Eichamt

Eichamt
Franz-Schrank-Straße 11
(089) 1 79 01-0

Erotik

Club Roma (Erotic-Club)
Frankfurter Ring 220
(089) 32 42 26 94

Herz As Nightclub (Erotic-Club)
Triebstraße 11a
(089) 14 72 82 55

Madam Cabaret (Tabledance/Striptease)
Ledererstraße 21
(089) 29 59 38

Nightclub Bel Ami (Erotic-Club, Stundenhotel)
Dachauer Straße 366
(089) 1 41 31 19

Palazzo der Sinne (FKK-Club)
Frankfurter Ring 137
(089) 83 92 92 66

Romantic Lounge (Stundenhotel)
Triebstraße 11a
(089) 89 15 00 21 85

Essen nach Mitternacht

Kantine
Grafinger Straße 6
(089) 44 45 10 84

Fahrzeugaufbereitung/ Pflege

Glas
Engelhardstraße 6
Tel. (089) 77 99 62

Feuerwehr

München-Stadt: Tel. 112
München-Land: Tel. 66 20 23

Folienbeschichtung

Atlas
Haager Straße 8
(089) 49 00 32 18

Bilals Foliengarage
Utzschneiderstraße 8, Rgb.
(089) 24 26 88 09

Stema
Hans-Preißinger-Straße 8
(089) 54 64 45 95

Fundbüro

Ötztaler Straße 19
(089) 23 34 59 07

Gewerbliche Notdienste

Erdgas
(089) 15 30 16

Fernwärme
(089) 23 03 03

Strom
(089) 3 81 01 01

Umwelttelefon
(089) 23 32 66 66

Wasserrohrbruch
(089) 18 20 52

Gutachter/ Sachverständiger

Klotz
Hans-Mielich-Straße 32
(089) 65 98 37
(0172) 8 90 18 07

Klotz
Moosacher Straße 13
(089) 35 73 18 73

Obermaier
Wilhelm-Hale-Straße 55
(089) 13 29 17

IHK

Max-Joseph-Straße 2
(089) 51 16 12 38

Kfz-Prüfstellen

KÜS Nord
Lindberghstraße 30
(089) 18 94 18 00

KÜS Ost
Emeranstraße 36
Feldkirchen
(089) 92 54 96 43

KÜS Ottobrunn
Jägerweg 6
(089) 6 08 48 63

KÜS Süd
Hofmannstraße 29
(089) 78 06 47 71

KÜS West
Anton-Böck-Straße 56
(089) 89 73 63 60

Kfz-Reparatur

Colorline Cars
Karl-Hammerschmidt-Straße 55
Dornach
(089) 90 65 31

Dvorak GmbH
Schleißheimer Straße 38, Rgb.
(089) 52 80 40

Glas
Engelhardstraße 6
(089) 77 99 62

Stimmer
Lindberghstraße 20
(089) 34 84 40

TE-Autoteile München
St.-Johann-Straße 23-25
(089) 5 02 05 71

Kfz-Wäsche

Flipper-Waschanlage
Engelhardstraße 6

Kinderkrankenhäuser

Harlachinger Klinik für Kinder- und Jugendmedizin
Sanatoriumplatz 2
(089) 62 10 27 17

Hauersche Kinderklinik
Lindwurmstraße 4
(089) 5 16 00

Kinderklinik Dritter Orden
Franz-Schrank-Str. 8
(089) 1 79 50

Schwabinger Kinderklinik
Parzivalstraße 16:
- Internistische Nothilfe
(089) 30 68 25 89
- Chirurgische Nothilfe
(089) 30 68 24 59

KVR

Führerscheinstelle:
(089) 23 33 62 01

Gewerblicher Kraftverkehr:
(089) 23 32 75 43
(089) 23 32 75 44

Notrufe/Notdienste

Ärztlicher- und Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst
(0180) 5 19 12 12

Frauen-Notruf
(089) 76 37 37

Gift-Notruf
(089) 1 92 40

Jugend-Notdienst
(089) 82 99 03 14

Senioren-Notruf
(089) 8 14 38 56 26

Sucht-Hotline
(089) 28 28 22

Tierklinik
(089) 2 18 00

Tierrettung
(01805) 84 37 73

Zahnärztlicher Notdienst
(089) 7 23 30 93

Pannenhilfe

ADAC: (0180) 22 22 22

Polizei

Notruf, Unfall, Überfall: 110

Rechtsanwälte

Bauer Michael
Schillerstraße 21
(089) 51 55 69 30

Dr. Cichon & Partner
Johann-von-Werth-Straße 1
(089) 1 39 94 60

Dr. Jürgen Stahlberg
Feichthofstraße 171
(089) 57 00 16 80

Thomas Vogl
Herzogstraße 60
(089) 3 30 66 20

Kanzlei Voigt
Balanstraße 59
(089) 53 29 51-0

Rettung

Rettung München: 112

Taxibedarf

Glas's Taxishop
Engelhardstraße 6
Tel. (089) 77 05 50

TE-Autoteile München
St. Johann-Straße 23-25
(089) 5 02 05 71

Taxihandel

Auto Much
Gewerbering 18
Bad Tölz
(08041) 788 90

Taxihandel Günther
(08121) 25 40 49

TSL
Landsberger Straße 455
(0179) 1 41 52 80

Taxi-München eG

Taxizentrale:
(089) 21 61-0/194 10

Verwaltung:
(089) 77 30 77

Kundenberatung:
(089) 21 61-396/-372

Krankenfahrten:
(089) 21 61-337/-362/-394

Taxiverkauf

Mercedes-Benz Niederlassung München
Landsberger Straße 382
(089) 12 06 55 00

Toyota Autohaus Wieser
Landsberger Straße 222
(089) 5 47 17 70

Volkswagen Mahag
Schleißingerstraße 12-16
(089) 4 80 01-476

Taxiverleih

Taxiverleih München
Richelstraße 6
(089) 167 54 40

Versicherungen

Ballnath
Brudermühlstraße 48a
(089) 8 98 06 10

Crasselt
Machtlfinger Straße 26
(089) 74 28 72-10

FVO Finanz Junker
Carl-Zeiss-Straße 49
Riemerling/Ottobrunn
(089) 58 90 96-70



→ SCHIKANEN 2013



WEIHNACHTEN

→ ALLE WICHTIGEN TAXI-INFOs



Foto: atelier-tacke.de

Geschenke in Form von üppigen Umsätzen bringt der Jahresendspurt alle Jahre wieder auch für das Taxigewerbe. Zwar sind unsere Präsente nicht in Geschenkpapier verpackt, aber wir müssen auch nicht bis Heiligabend warten, um die Packerl zu öffnen ...

... Das Weihnachtsgeschäft geht bereits Ende November los, wenn die ersten Weihnachtsfeiern stattfinden und dabei einen Schub an Fahraufträgen in den Abendstunden insbesondere von gastronomischer Seite auslösen. Vor allem im Bereich der organisierten Weihnachtsfeiern mit vorbestellten Großraumtaxis und geplanten Heimfahrt-Touren ist in den letzten Jahren ein enormer Zuwachs zu verzeichnen.

Weiße Weihnachten – Wichtiges für Taxi und Fahrer

Diese Dienstleistungen können natürlich nur Anbieter erbringen, die über den entsprechenden Fuhrpark sowieso die erforderliche Logistik verfügen.

Auch in diesem Segment ist die Taxi-München eG mit über 400 Großraumtaxis die maßgebende Institution, nicht nur aufgrund der hohen Fahrzeuganzahl, sondern besonders wegen der exklusiven Planung und Durchführung der Fahrten.

Desweiteren wird München an den Samstagen im Advent zum Zentrum der Weih-

nachtseinkäufe, und der Zustrom an Konsumenten und Touristen, teils gekoppelt mit großen Events wie Fußballspielen, bringt Leben in die Stadt und spült viele zusätzliche Euronen in unsere Geldbeutel.

Doch nicht nur das Weihnachtsfest sorgt für zufriedene Taxifahrer und -unternehmer. Allein die Tatsache, dass die kalte Jahreszeit täglich hunderte von Autobatterien zur Kapitulation zwingt und viele Taxis für Starthilfen benötigt werden, trägt einiges zum Gesamtumsatz bei.

An dieser Stelle sei angemerkt, dass mit zunehmender Zahl von Neufahrzeugen immer weniger Taxifahrer bereit sind, Starthilfe zu geben, da eine Direkt-Starthilfe mit Überbrückungskabeln Schäden an der Elektronik verursachen kann.

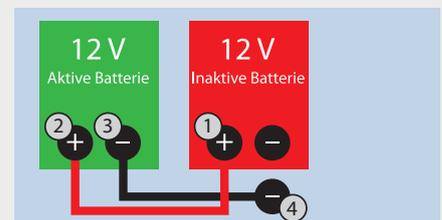
Zum Thema Starthilfe zeigen wir hier nochmal die richtige Vorgehensweise auf:

Tipps für die kalte Jahreszeit – Schwache Batterien und Starthilfe:

Wenn am Morgen der Anlasser nur unwillig dreht, ist meistens die Batterie leer. Hier hilft nur noch eine Starthilfe weiter.

So machen Sie es richtig:

1. Verbinden Sie zuerst die beiden Pluspole. Nehmen Sie dazu das rote Kabel des Starthilfesets.
2. Klemmen Sie das schwarze Kabel an den Minuspol des Fahrzeugs, welches Starthilfe gibt.
3. Klemmen Sie das andere Ende schwarzen Kabels an den Motorblock oder an die Karosserie des Fahrzeugs, welches Starthilfe erhält. Dabei sollten Sie darauf achten, das schwarze Kabel so weit wie möglich von der Batterie entfernt anzuschließen. Im Falle von Funkenbildung können sich keine Gase entzünden.
4. Starten Sie den Motor des Fahrzeugs, die Starthilfe gibt. So vermeiden Sie, das dessen Batterie entleert wird.
5. Starten Sie jetzt den Motor des liegen gebliebenen Fahrzeugs.



Schnellservice
Reifen & Ölwechsel

KUNDENDIENST
KFZ - WARTUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
ABGASABNAHME
KLIMABEFÜLLUNG

KFZ MEISTERBETRIEB
HELMUT GLAS
TEL: 089 / 779962
ENGELHARDSTR. 6 81369 MÜNCHEN
Ab sofort:
Automatikgetriebe- und Motor-Reparatur-Service.
Kompletter Automatikgetriebe-Ölwechsel für
Modell 210 und 211

Preiswert!!!
Sauber

KFZ - PFLEGE
KAROSSIEREARBEITEN
COMPUTERFEHLERAUSLESE
TÜVABNAHME IM HAUS
KFZ - ELEKTRIK

Übrigens: Bei Autos mit Katalysator sollten Sie immer ein Starthilfekabel benutzen. Durch Anschieben oder Anschleppen kann unverbrannter Treibstoff in den Kat gelangen und diesen beschädigen.

Wo sind die Pole?

Manche Autos haben die Batterie im Kofferraum. Meist gibt es aber im Motorraum einen so genannten Fremdstartpunkt, der leichter zugänglich ist.

Motor starten

Zuerst den Motor am Spenderfahrzeug, dann den Zündschlüssel im Pannenfahzeug rundrehen. Wenn der Motor anspringt, einen starken Stromverbraucher einschalten, z. B. die Heckscheibenheizung. Das verhindert Spannungsspitzen in der Elektronik.

Abklemmen

Hier gilt: Zuerst die schwarze Zange am Motor des Pannenfahrzeugs, dann die am Minuspol der Spenderbatterie abnehmen. Die rote Zange am Pluspol des schwachen Akkus und zuletzt an der Spenderbatterie entfernen.

Batterie aufladen

Nachdem der Motor wieder läuft, unbedingt mehrere Kilometer fahren. 20 Kilometer reichen meist nicht, um die schwache Batterie wieder aufzuladen. Am besten in der Werkstatt überprüfen lassen.

Keine Angst vor Fehlern

Für vorsichtige Autofahrer gibt es auch Starthilfekabel mit Überlastschutz. Der verhindert Spannungsspitzen und kostet nur zehn Euro mehr.

Verpackung nicht wegwerfen

Starthilfekabel gibt es immer in einem Beutel zu kaufen, auf dem die nötigen Schritte stehen. Unbedingt aufheben, damit im Ernstfall immer die Anleitung zur Hand ist.

Unterschied zwischen Diesel und Benzinern

Manchmal gibt es Probleme, wenn ein Benziner einem größeren Diesel-Fahrzeug Starthilfe gibt. Der braucht einfach mehr Power. Dann reicht unter Umständen das normale Starthilfe-Kabel mit 16 Quadratmillimetern Querschnitt nicht aus. Dafür gibt es Kabel mit einem Querschnitt von 25 Quadratmillimetern.

Batterie

Autobatterien halten im Durchschnitt rund 4 Jahre. Wird die Batterie, zum Beispiel durch ständiges Fahren im Kurzstreckenbereich, stärker beansprucht, kann sie auch schon nach 3 Jahren zusammenbrechen. Bei guter Pflege hält sie auch schon einmal 6-7 Jahre. Wenn die Starterbatterie in Ihrem Fahrzeug drei Winter hinter sich hat, sollten Sie auf erste Anzeichen einer Schwäche achten. Dreht an Frosttagen der Motor beim morgendlichen Start spürbar langsamer, dann sollten Sie die Batterie austauschen, auch wenn das Fahrzeug doch noch anspringt. Denn bei Tagen mit Dauerfrost um -10°C , wird die Batterie wahrscheinlich zusammenbrechen. Besorgen Sie sich einen neuen Akkumulator im Fachhandel. Vor dem Kauf sollten Sie aber prüfen, ob die Schwäche vielleicht nur an dem niedrigen Flüssigkeitsstand liegt. Der kann in einer Werkstatt behoben werden.

Umweltschutz und Laufen lassen der Motoren

Straßenverkehr und Umweltschutz: Motoren nicht unnötig laufen lassen, da ein Bußgeld droht! Vor allem in der kalten Jahreszeit lebt die Unsitte, den Motor im Stand laufen zu lassen wieder auf. Viele Autofahrer befreien dabei ihr Fahrzeug von Eis und Schnee und wollen den Innenraum vorwärmen. Dabei ist ein Aufwärmen des Motors im Stand nach Aussagen von Kfz-Herstellern und Verkehrsclubs wirtschaftlich und technisch völlig unsinnig: Ein Motor erreicht die Betriebstemperatur am schnell-

ten beim Fahren im mittleren Drehzahlbereich. Und: Drei Minuten Leerlauf verbrauchen soviel Sprit, wie eine Fahrt von einem einzigen Kilometer. Das unnötige Laufen lassen im Stand belastet die Umwelt mit Lärm und Schadstoffen und schadet dabei auch der Gesundheit: Ein kalter Motor stößt die doppelte bis dreifache Menge an Schadstoffen aus und ist aufgrund der Drehzahl besonders laut. Die Schadstoffe bleiben in Bodennähe und belasten besonders die Personen, die sich direkt am Auto aufhalten. Dem Motor schadet das Warmlaufen lassen ebenfalls: Die Verbrennungsvorgänge sind in der Kaltphase unvollständig, das angereicherte



Kraftstoffgemisch schlägt sich an den Zylinderwänden nieder, der Ölfilm wird abgewaschen, was wiederum den Verschleiß des Motors erhöht. Zudem ist unnötiges Laufen lassen von Motoren im Stand laut der Straßenverkehrsordnung (§§ 30, 49 StVO) und dem Bayerischen Immissionsschutzgesetz eine bußgeldbewehrte Ordnungswidrigkeit, mit Regelsätzen bis zu 2.500 Euro. Allein schon aus diesem Aspekt sollte man am Taxistand genau überlegen, ob man den Motor im Stand zum Heizen laufen lässt. Es gibt meist einen Hintermann, der dann in der Abgaswolke sitzt und dieses Gemisch tief inhalieren muss. Aber es ist auch eine Image-Frage, wenn es an Taxiständen aus allen Rohren qualmt und im Innern des Fahrzeugs die Fahrer im T-Shirt und Bermuda-Shorts sitzen und schwitzen ... (TK)



Kleines Brauhaus Dicker Mann

+ Urgemütliches, bayerisches Wirtshaus + Bayerische Schmankerlküche +
Mittagsmenüs zu 5,90 € + schattiger Kastanien-Biergarten + Sonntag Schnitzeltag
pro Person 9,90 € (so viel wie rein passt) + Ideal für Feiern aller Art

Täglich von 11:00 bis 1:00 Uhr durchgehend geöffnet

Heinrich-Wieland-Straße 11 | 81735 München | Tel: 089/407898 | Fax: 089/403935 | direkt an der U-Bahn Station Michaelibad | U5 Park + Ride

An diesen Adressen gibt's es zusätzliche Umsatzquellen in der Vorweihnachtszeit:

Weihnachtlicher Mittelaltermarkt mit Adventsspektakel am Wittelsbacher Platz

25. November – 23. Dezember

Ort: Wittelsbacher Platz (n. Odeonsplatz)
Öffnungszeiten: täglich 11.00–20.00 Uhr

Kulturelles Rahmenprogramm an den Wochenenden, Spektakelaufführungen jedes Adventwochenende (Gaukler, Märchenerzähler, Feuerspucker ...)

Weihnachtsmarkt am Sendlinger Tor

25. November – 23. Dezember

Ort: Sendlinger-Tor-Platz
Öffnungszeiten: täglich 10.30–21.00 Uhr

Winterdörfchen am Münchner HBF

20. November – 26. Dezember

Ort: Hauptbahnhof, Schalterhalle und Ausgang zur Bayerstraße
Öffnungszeiten: täglich 10.00–20.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Schwabing

29. November – 24. Dezember

Ort: Forum Münchner Freiheit
Öffnungszeiten: werktags 12.00–20.30 Uhr,
Wochenende 11.00–20.30 Uhr
Am 30. November ab 18.00 Uhr



Weihnachtsmarkt am Chinesischen Turm

29. November – 23. Dezember

Ort: Biergartenbereich vor dem Restaurant am Chinesischen Turm
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 12.00–20.00 Uhr

Weihnachtsmarkt Praterinsel

25. November – 23. Dezember

Ort: Praterinsel (n. Maximiliansbrücke)
Öffnungszeiten: Mo.–Do. 15.00–22.00 Uhr,
Fr.–So. 11.00–22.00 Uhr

Haderner Weihnachtsmarkt

03. Dezember – 04. Dezember

Ort: St. Canisius, Farnweg 5
Öffnungszeiten: Sa. 14.00–20.00 Uhr,
So. 11.00–18.30 Uhr

Blutenburger Weihnacht

05. Dezember – 08. Dezember

Ort: Schloss Blutenburg
Öffnungszeiten: Do. 16.00–19.30 Uhr,
Fr. 14.00–19.30 Uhr,
Sa./So. 11.00–19.30 Uhr
www.blutenburgverein.de



Stimmer & Sohn GmbH

Lindberghstraße 20 · 80939 München
Annahme 089/34 84 40 · Büro 089/321 99 29-3



**Taxi-
werkstätte**



- Unfallinstandsetzung
- Kfz-Reparaturwerkstätte
- spontane Hilfe

THOMAS VOGL RECHTSANWÄLTE

*Unfallregulierung
Versicherungsrecht
Straf- und
Bußgeldsachen*

Herzogstraße 60 · 80803 München
Telefon: 330 66 20 · Fax: 330 66 210



**Hohenzollernplatz/
Münchner Freiheit**

Dr. Manfred Hingerle

Seit 1979

**Führerschein-
untersuchungen**

zu besonders fairen und
freundlichen Bedingungen



Bitte kommen Sie ohne Anmeldung während den Untersuchungszeiten. Wenn Sie die Reaktionstests benötigen, kommen Sie bitte mind. 2 Std. vor Ende der Untersuchungszeiten.

Am Brunnen 17, Kirchheim b. München Untersuchungszeiten:
Tel.: 089/90361 10 od. 99 1880-18 Mo - Fr 08:00 bis 12:00
www.verkehrsmmedizin-dr.hingerle.de Mo. Di. Do. 14:00 bis 19:00

→ BETREUTES LEBEN

Politiker aller Couleur wollen uns mit strengen Vorschriften zum stromlinienförmigen Verhalten anleiten. Dieser Regulierungswahn bedroht die Freiheit uns aller. Unser Staat traut dem Einzelnen nicht mehr zu, für sich zu entscheiden. Das Nanny-Deutschland sagt dem Bürger, was richtig und was falsch ist.

Früher galt, das tun zu dürfen, was anderen nicht schadet. Heute bedeutet Freiheit, alles zu dürfen, was dem Staat und der Gesellschaft nützt. Beim Rauchverbot ging es anfangs darum, die Nichtraucher zu schützen. Selbst heftige Nikotin-Süchtlinge haben mittlerweile akzeptiert, dass in Restaurants und öffentlichen Gebäuden das Qualmen verboten ist. Jetzt aber will man den Raucher vor sich selbst schützen. 75 Prozent der Packungen sollen künftig mit Schockfotos zugepflastert werden. Ein gutes Geschäft für die Zigaretten-Etui-Hersteller. Zudem will die EU – und dies unterstützen die Gesundheitspolitiker aller Fraktionen – Beimischungen von Aromen wie Menthol verbieten. Unser Altbundeskanzler Helmut Schmidt hat sich vorsorglich für Jahre mit seiner Lieblingsmarke eingedeckt. Auch Per Steinbrück hat vor dem Glühbirnen-Verbot seinen Keller damit gefüllt und ist in den nächsten Jahrzehnten nicht auf die Energie-Sparfunzeln angewiesen. Der gescheiterte Versuch eines Veggie-Days zeigt, dass sich die Bürger auch noch wehren können.

Hinter der grassierenden Verbots- und Vorschriften-Welle steckt ein pessimistisches Menschenbild. Der ferngesteuerte Bürger zahlt einen hohen Preis. Er verliert Teile seiner Freiheit. Allein während der letzten Legislaturperiode traten fast 580 neue Bundesgesetze in Kraft. Sie reichen von dem Riesen-Thema, wie viel Wasser eine öffentliche Toilette maximal verbrauchen darf bis zum Design von Sonnenschirmen in der Gartengastronomie. Auch die Farbe von Parkscheiben wurde gesetzlich festgelegt. Wer das Verfallsdatum seines Erste-Hilfe-Kastens übersieht, wird genauso zur Kasse gebeten wie Verkehrssünder, die ab 1. April die Neuerungen und Verschärfungen im neuen Bußgeld-Katalog berücksichtigen müssen.

Aber solange der Parameter für Politiker auf EU-, Bundes- und Kommunalebene die Zahl der Gesetze und nicht der Erfolg ihrer Arbeit ist, wird es mit dem Gesetzes- und Regulierungswahn fröhlich weitergehen. Es ist zu befürchten, dass wir irgendwann mit unseren Fahrgästen nicht mehr sprechen oder während der Fahrt keine Kaugummis kauen dürfen.



AUFLÖSUNG BILDERWITZ (NOVEMBER-AUSGABE)

→ AND THE WINNER IS ...

„Hallo Kollege, ... fahr mal Dei Kundschaft mit dem 1-Sterne-Hotel in sei 5-Sterne-Hotel.“

Kollege Adrian Fuchs (Taxi 2260) hat mit diesem Text eine Teilnahme für eine beliebige Person am „Grundkurs Taxifahrerausbildung“ der Taxi-München eG gewonnen. Herzlichen Glückwunsch! (PR)

HALE
electronic

HALE - die Zukunft im TAXI



Das Original von HALE



Spiegeltaxameter SPT-02 Die vollkommene Integration

- Ersetzt den Original-Spiegel – kein Aufsatzspiegel
- Vibrationssichere Befestigung
- Unsichtbare Verkabelung im Spiegelfuß
- Automatisches und stufenloses Abdunkeln des Spiegelglases
- Entspricht den hohen Qualitätsanforderungen der Automobilindustrie
- Serienmäßig ab Werk oder nachrüstbar

Oft kopiert – nie erreicht. Entscheiden Sie sich für den Besseren!

HALE electronic GmbH · A-5020 Salzburg · Fax: +43-662/439011-9

www.hale.de · www.spiegeltaxameter.de · www.hale.at

© werbekaefer.at

KLEINANZEIGEN-ANNAHME

Kleinanzeigen geben Sie bitte direkt an der Hauptkasse in der Engelhardstraße 6 im 1. Stock, bei der Taxi-München eG auf.

Anzeigenschluss ist der 4. Dezember 2013



DER BLICK ZURÜCK

→ IM DEZEMBER ...

... vor 100 Jahren (1913)

18. Dezember – Willy Brandt wird geboren.

21. Dezember – Das erste Kreuzwortwörterrätsel der Welt erscheint in der Zeitung „New York World“.

vor 75 Jahren (1938)

03. Dezember – Verordnung über den Einsatz des jüdischen Vermögens.

16. Dezember – Die Nationalsozialisten führen als Auszeichnung für kinderreiche Mütter das Mutterkreuz ein.

vor 50 Jahren (1963)

30. Dezember – Das amerikanische „Time-Magazin“ kürt den Bürgerrechtskämpfer Martin Luther King zum Mann des Jahres.

vor 25 Jahren (1988)

10. Dezember – Mit einem Sieg des Schweden Jan Boklöv in Lake Placid begann die revolutionäre Ära des Skispringens im V-Stil.

21. Dezember – Eine Boeing 757 (Pan-Am) stürzt aufgrund einer Bombenexplosion über Lockerbie (Schottland) ab. Alle 259 Insassen kamen ums Leben.

vor 10 Jahren (2003)

12. Dezember – Saddam Hussein wird im Irak festgenommen.

21. Dezember – Jan Ulrich wird Sportler des Jahres.

vor 1 Jahr (2012)

08. Dezember – Schneewalze und Frost in München.

09. Dezember – Peer Steinbrück wird zum Kanzlerkandidaten der SPD gekürt.

19. Dezember – Peter Struck (69), SPD-Politiker stirbt in Berlin. (PR)

Ballnath // Assekuranz



Wir versichern das was wichtig ist

- ▶ Taxi-Versicherung (auch Neueinsteiger und Flotten)
- ▶ Rechtsschutzversicherung inkl. Forderungsmanagement
- ▶ Betriebs-Haftpflichtversicherung
- ▶ Taxi-Garantie-Versicherung **Neu!**
- ▶ Krankenversicherung
- ▶ Altersvorsorge

Mit Sicherheit ein guter Partner

Ballnath Assekuranz Versicherungsmakler GmbH

Brudermühlstr. 48a
81371 München

Tel.: 089/89 80 61-0
Fax: 089/89 80 61-20

info@ballnath.de
www.ballnath.de

Interessant
für Taxifahrer
Nähe
Hofbräuhaus

Madam Cabaret

Tabledance
Striptease

Ledererstr. 21 - 80331 München
Tel. 089-295938

Täglich geöffnet von 21 - 5 Uhr
www.madamcabaret.com

ZUM TITELBILD

Die Weihnachtszeit und die Schnee-Jahreszeit sind fördernd für unser Geschäft. Die Verbindung der beiden Themen hat unser Art Direktor wie gewohnt ideal für die Titelseite umgesetzt und zusammen mit unserem Fotografen umgesetzt. (PR)



KLEINANZEIGE

Verkaufe Betrieb mit 2 Konzessionen
Auch Tausch 2:1 möglich / Telefon: (089) 7 59 11 04

TAXISCHULE-MÜNCHEN



Grundkurs:

Montag/Mittwoch 17.30 – 19.30 Uhr, Samstag 10 – 13 Uhr

Leistungskurs:

individuell nach Bedarf

Anmeldung:

jeweils 15 Minuten vor dem Kurs beim Referenten oder zu den Öffnungszeiten in der Verwaltung

Kursgebühr:

Grundkurs 120 Euro / Leistungskurs 150 Euro

Info:

Telefon (089) 21 61-333 / www.taxikurs-muenchen.de

Info-Veranstaltung:

jeden 2. Montag 17.30 Uhr, jeden 2. Samstag 8.30 Uhr

Termine: www.taxikurs-muenchen.de

DER TAXIKURIER VOR 5 JAHREN

→ FÜNF JAHRE IST ES HER ...

(Artikel „Car2go“ aus der Dezember-Ausgabe 2008)

Mit diesem Projekt will Daimler dem Nahverkehr Impulse geben und dem Flop „Smart“ einen Absatzschub verpassen. 50 „Smarts“ stehen auf dem Campus des Daimler Forschungszentrums in Ulm für ein neues Carsharing-Projekt. Die Smarts sind mit einem Lesegerät an der Windschutzscheibe ausgestattet, das einen Chip auf dem Führerschein des Mieters liest. Die Türen öffnen sich und nach PIN-Eingabe auf einem Touchscreen kann der Schlüssel aus dem Handschuhfach entnommen werden und es geht los. Mit dem Preis von 9,90 Euro pro Stunde oder 49,90 Euro pro Tag sind die Zielgruppen unweigerlich unsere Fahrgäste, zumal nach Aussage der Initiatoren die „Smarts mit Navi“ deutlich billiger wie Taxis sein sollen. Der Vorstand der Taxi-München eG protestierte mit einer sehr deutlichen Stellungnahme am 23. Oktober gegen diesen Angriff auf das Taxigewerbe, der letztendlich dem Image der Produkte vom Stern abträglich ist.



Es steht zu hoffen, dass die „Studie“ eine Studie bleibt und in der Praxis nicht akzeptiert wird. Die vergammelten Bundesbahnfahrräder sind ein trauriges Beispiel für Spinnereien, die viel Geld kosten, hoch gelobt werden und nach einiger Zeit klammheimlich eingestampft werden.

Im Geldvernichten hat man in Stuttgart einen reichen Erfahrungsschatz. Wenn „Car2go“ dem Taxigewerbe schadet, werden wir nicht nur verbal protestieren. Auch beim Autokauf könnte die Erkenntnis gelten, dass „auch andere Mütter schöne Töchter oder Autos haben“. (HM)

ER-TAX

Taxameterdienst & Taxiausrüstung

Hauptniederlassung:

Frankfurter Ring 97 · 80807 München

Tel.: 089 - 307 480 47

kontakt@er-tax.de

- Spiegeltaxameter
- MCT-05 und MCT-06 (Neu)
- Cey-System
- Quittungsdrucker
- Dachzeichen Kienzle
- Magnet Dachzeichen
- Sprechfunkgeräte
- Datenfunk



Alles aus einer Hand !



SCHICKERIA

→ WER REIN KOMMT, IST DRIN!

Die viel belächelte Schickeria, was ist bloß aus ihr geworden? Aus dem ehemaligen Synonym für München, das für aufgedonnerte Hasen (weibliches Begleitpersonal), betuchte Möchte-Gerns – aber auch richtige Playboys und prickelnde Nächte – egal, wer bezahlt – stand, ist heute eine fade Veranstaltung geworden.

Schickeria, so darf sich heute ein Fan-Club des FC Bayern nennen. Soweit sind wir schon gekommen, dass sich Fußball-Prolis Schickeria nennen dürfen. Und keiner jault auf! Curd Jürgens (ja, wer war jetzt das gleich wieder?) würde sich im Grab umdrehen. Heute wird der Rote Teppich schon dort ausgerollt, wo eine Fischdose aufgemacht wird. Und die B- und C-Klasse Promis finden sich dankbar ein und huldigen jedem Mist.

Fairerweise muss man ihnen zu Gute halten, dass die meisten Events heute reine PR-Veranstaltungen sind. Hat sich früher die Kaviar schlemmende Clique in erster Linie selbst gefeiert, gibt es heute keine Lachsbrötchen ohne PR-trächtigen Background. Und was nicht nach PR riecht, ist dann meist auch noch Charity. Wogegen es natürlich nichts zu sagen gibt, wenn für einen guten Zweck gesammelt wird. Dafür wurde ja extra der Begriff „Charity-Lady“ erfunden, mit dem von der Boulevardpresse all jene bedacht werden, die man jobmäßig

nicht einordnen kann. Sieht man mal von so honorigen Damen wie Regine Sixt ab. Sie ist Gesellschaftseinladungen grundsätzlich nicht abgeneigt und engagiert sich mit einer Stiftung für Kinder. Ihr Mann Erich Sixt gehört zum Club der 500 reichsten Deutschen.

Die meisten Münchner Vertreter im 500er-Club sind nicht so präsent wie Regine Sixt. Georg Randlkofer zum Beispiel, geschäftsführender Gesellschafter der Alois Dallmayr KG, engagiert sich zwar ebenso für Kinder, dies aber ganz still. Helmut Röschinger, Inhaber des Immobilienunternehmens Argenta, tritt genau einmal im Jahr groß auf, wenn er zum Jahresempfang in seine neoklassizistische Villa nahe dem Prinzregentenplatz lädt.

Da stehen dann die Größen der Politik und Kultur gerne Schlange, um dem Hausherrn die Hand zu schütteln. Die Verleger Hubert Burda oder Dirk Ippen treten nur ab und an in Erscheinung, sind aber mit Stiftungen

gemeinnützig aktiv oder unterstützen wie Alexandra Schörghuber von der Schörghuber-Gruppe als Mäzenin das Haus der Kunst. Der Club der 50 Münchner bewegt in München einiges. Natürlich auch deshalb, weil soziales Engagement immer gut ist für das eigene Image und dadurch auch für das der Firma.

Dass die Schickeria in München tot ist, weiß nicht nur Gastronom Michael Käfer. Dessen Vater Gerd war in den späten Sechziger- und Siebzigerjahren der Partykönig, der Kaviar und Hummer kiloweise angekarrt hat. Da gaben auch noch echte Gastgeber wie Gunter Sachs oder Friedrich Karl Flick den Ton an und sorgten dafür, dass der Champagnerfluss nicht gestoppt wurde. Auch Ursula Prinzessin zu Hohenlohe, seit Jahrzehnten auf Münchner Gesellschaftsveranstaltungen präsent, bestätigt den Untergang der Schickeria: „Damals sind die Leute noch regelmäßig bei Partys in den Pool gehüpft. Das gibt es nicht mehr. Aber die Entwicklung gefällt mir.“

much[®]
DAS AUTOHAUS FÜR TAXIFAHRTZEUGE

**WEG MIT DER
ALTEN KAROSSE**

Wir kaufen Ihr gebrauchtes Taxi.
Unverbindliche Besichtigung bei
Ihnen vor Ort oder Sie bringen uns
das Taxi nach Bad Tölz und wir
spendieren Ihnen ein Mittagessen.

Gewerbering 18 Tel. 08041 7889-0
83646 Bad Tölz taxifahrzeuge.de

**Verkehrsmedizinische
Untersuchungen in Schwabing**

**Dr. Josef Venczel
Dr. Marta Venczel**
Betriebsärzte
Adelheidstr.23
80798 München

Tel: 2729460 Fax: 27294614
Handy: 0172 / 8916575

Alle med. Untersuchungen für **Ersterwerb
oder Verlängerung des Führerscheins**
für Berufsfahrer (Taxi, LKW, Bus etc)
bei Bedarf auch am Wochenende.

Bilals Foliengarage
Taxifolierung

inkl. Hol- und Bringservice
www.bilals-foliengarage
Utzschneiderstraße 8 RG 80469 München
Tel. 089 24268809 Fax: 089 24268819
Mobil: 0176 2600 3822
mail: info@bilals-foliengarage.de
ehemals Taxameter Fuchs
Preise zuzüglich MwSt.
© bilals



In den goldenen Jahren der Münchner Schickeria wusste man auch immer, wen man wo treffen konnte. Neben den üblichen Anlaufstellen wie Bayerischer Hof oder Käfers Restaurant traf man in der plüschigen Atmosphäre des Promistüberls „Kays Bistro“ oft auf Gleichgesinnte. Promiwirt Kay Wörsching und sein Team hatten ein Händchen für ihre überkandidelten Gäste. Mick Jagger war da, Gina Lollobrigida, Soraya oder Leonard Bernstein. Vielleicht war nicht alles jugendfrei, was sich unter den Tischen abspielte, aber es gab

immer reichlich Stoff für Münchens Klatschkolumnisten. Der Typus des Gesellschaftsreporters ist nahezu gänzlich aus dieser Stadt verschwunden, wenn man mal vom „offenbar unzerstörbaren“ (SZ) Michael Graeter absieht.

Aber worüber sollte der auch noch berichten? Darüber, dass Lothar Matthäus mit einer Jung-Maus bei H'ugo's gesehen wurde? In einer Pizzeria? Ja, geht's noch! Nur weil hier ein paar Amateurnuttchen auf Aufriss von Fußballern sind, seit der ehemalige

Bayernspieler Luca Toni hier öfters zu Gast war, als seinem Trainer lieb sein konnte? Hier trifft er zu, der Begriff von der klassischen Show-Blondine, die ihren Geschlechtsgenossinnen von der Hansastraße in nichts nachsteht – weder optisch noch mental. Aber zur Schickeria lassen die sich nicht zählen, weder heute noch damals. Da hatten Frauen noch Klasse, wie es Regisseur Helmut Dietl in „Kir Royal“ dokumentiert hat. Heute würde selbst Dietl sich mit der Münchner Schickeria schwer tun. Wo sind sie denn die Promi-Ärzte, von Nasen-Mang mal abgesehen, und Promi-Zahnärzte wie Didi Küffer? Wo sind die Promi-Friseure wie Gerhard Meir, der durch seine Friseuren von Fürstin Gloria von Thurn und Taxis berühmt wurde? Wo zeigt heute noch eine Verlegerin ihre Krampfadern?

Nix mehr los, wenn man ehrlich ist. Schick-Micki-mäßig zumindest. Aber vielleicht ist es ja auch in Ordnung so. Alles hat seine Zeit. Da müssen wir uns eben mit den Events am Roten Teppich zufrieden geben und die Promi-Kids mit den schwarzen Amexco-Karten ihrer Eltern nach Hause fahren. Sind wir froh, wenn sie nicht den VIP-Shuttle-Service benutzen. Den gab es zwar früher auch schon, aber den durften nur die wahren Promis benutzen, keine Adabeis. Die echte Szene, da sollten wir uns nichts vormachen, geht heute in der Hauptstadt ab. Eine vernobte Schickeria wie in München, wird es in Berlin niemals geben. Berlin, das ist Currywurst und Champagner. Oscar-Preisträger Volker Schlöndorff hat Recht: „Als die Mauer viel, war klar: Münchens Zeit ist vorbei. Sowohl als Filmstadt als auch als Nabel der Gesellschaft.“ Es hat halt nur noch ein bißchen gedauert. (PG)





NEU

Flipper Autowaschstraße

NEU

Engelhardstraße 6 • 81369 München

Moderne Autowaschstraße mit sanftem Softecs-Material, Hand-Hochdruck-Vorwäsche
Aktivschaum-Felgenreinigung, Autowäsche ab 4,90 € – 7,50 €.

Taxi-Sonderpreise beim Erwerb von Gutscheinblöcken – 3,82 € + 19% MwSt pro Qualitätswäsche.

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 7.30 bis 18.00 – Sa. 7.30 bis 15.00 Uhr
Auf Ihren Besuch freut sich das Flipper-Team!

Zentrale: Flipper Autowasch Deutschland GmbH, Zadarstr. 4, 82245 Fürstenfeldbruck
Tel.: 0 81 41 / 10 38 77 – Fax: 0 81 41 / 10 38 87

→ WELTPOLITIK IN SCHWABINGER STRASSENAMEN

Die Millionenstadt München bietet allein schon wegen ihrer Größe eine Vielzahl von versteckten Ecken und Plätzen, die zu erkunden es sich lohnt. Ebenso zahlreich sind die Sehenswürdigkeiten, wegen denen Touristen aus Nah und Fern unsere Stadt besuchen. Die Landeshauptstadt Bayerns war Schauplatz wichtiger historischer Ereignisse, aber auch vieler Begebenheiten von lokalem Interesse. Mit diesen Themen beschäftigt sich unsere Serie.

Deutschland bestand bis 1871 aus 38 unabhängigen Staaten von verschiedener Größe, wobei – abgesehen von Österreich – das Königreich Bayern das zweitwichtigste und das Königreich Preußen das wichtigste Land waren. Diese Staaten führten in den Jahren 1870/1871 – ohne Österreich – einen Krieg unter preußischer Führung gegen Frankreich um die Vorherrschaft auf dem europäischen Kontinent. Preußen-Deutschland konnte die Auseinandersetzung für sich entscheiden, und am 18. Januar 1871 wurde im Schloss Versailles bei Paris der preußische König Wilhelm I. (1797-1888) zum deutschen Kaiser proklamiert. Vorausgegangen war ein Schreiben des heute zum Märchenkönig verkündeten Ludwig II. (1845-1886), in dem er seinem Cousin König Wilhelm die Kaiserkrone antrug. In der Folge flossen große Geldsummen aus den schwarzen Kassen Preußens auf das Privatkonto des ständig klammen Ludwig, womit dieser dann seine Schlösser finanzieren konnte. Der politisch führende Kopf hinter der Kaiserproklamation war Otto von Bismarck (1815-1898), preußischer Ministerpräsident und seit 1871 auch Kanzler des Deutschen Reiches. Die Versailler Straße in Haidhausen erinnert seit 1898 an diese Vorgänge, wie überhaupt viele Straßennamen in jener Gegend nach Schlachten der bayerischen gegen die französische Armee benannt sind, weswegen weite Bereiche Haidhausens auch als Franzosenviertel bekannt sind.

Bismarckstraße

Nicht nur in Haidhausen, sondern auch im damals noch eigenständigen Schwabing – wegen seines schnellen Wachstums 1887 zur Stadt erhoben, aber bereits 1890 nach München eingemeindet – gedachte man Ende des 19. Jahrhunderts des Krieges und seiner politischen Zentralfigur. Im Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 9. März 1885 unter Vorsitz von Bürgermeister Alois Ansprenger (1853-1913, Ansprengerstraße von 1918) heißt es: „Mit Majorität wird beschlossen, der neuen Straße an der Verbindung der Clemens- und Herzogstraße den Namen Bismarckstraße zu geben und hiervon zugleich in der beschlossenen Adresse Seiner Durch-

laucht Herr Fürst Bismarck Kenntnis zu geben.“ Der Text dieser „Adresse“ lautete unterwürdig, aber für die damalige Zeit normal: „Betreff: Straßenbenennung einer neuen Straße in Schwabing. Durchlauchtigster Fürst! Gnädigster Fürst und Herr! Die gehorsamst unterzeichnete Gemeindeverwaltung Schwabing hat anlässlich des 70jährigen Geburtstagsfestes Euerer Durchlaucht am 9ten dieses Monats einstimmig den Beschluss gefasst, Euere Durchlaucht untertänigst zu bitten, dass die zwischen der Herzog- und Siegfriedstraße neu errichtete Straße die Benennung ‚Bismarckstraße‘ fortan führen dürfe. Indem ich namens der Gemeinde Schwabing um gnädigste Erlaubnis hierzu bitte, geharret Euerer Fürstlichen Durch-

erinnerten: Die Römerstraße trug die Erklärung: „Nach den Römern benannt.“ Die Kaiserwürde von 1871 berief sich nämlich auf diejenige des Jahres 800, als unter Kaiser Karl dem Großen das Heilige Römische Reich Deutscher Nation entstand. Dieses wiederum sah sich ideologisch in der Tradition des antiken Römischen Reiches stehend, weshalb auch der Titel „Kaiser“ vom römischen „Caesar“ abgeleitet wurde. Zu München kamen auch – ähnlich der Friedenstraße beim Ostbahnhof – die Siegesstraße mit der Erklärung: „Zur Erinnerung an die deutschen Siege 1870/1871“ sowie die Germaniastraße mit: „Der lateinische Name für Deutschland“, die sich auf die damals viel beschworene, siegreiche



laucht treuehorsamster Ansprenger, Bürgermeister.“ Bereits am 18. März 1885 antwortete das „Spezial-Bureau“ des Geehrten: „Euerer Wohlgeboren bin ich beauftragt, auf das gefällige Schreiben vom 13. des Monats zu erwidern, dass der Herr Reichskanzler es sich zur hohen Ehre rechnet, wenn die von Euerer Wohlgeboren bezeichnete Straße in Schwabing seinen Namen führen wird.“ Und sogleich im März 1885 benannte der Schwabinger Gemeinderat die Bismarckstraße, genauso wie die meisten anderen deutschen Gemeinden. Es war damals nichts Ungewöhnliches, öffentliche Verkehrsflächen nach noch lebenden Personen zu benennen. Die Namensgebung in Schwabing wurde begründet mit: „Otto Fürst von Bismarck, erster deutscher Reichskanzler, geboren 1. April 1815 zu Schönhausen“.

Eigendynamik

Die Eingemeindung Schwabings 1890 brachte München als Mitgift drei weitere Straßen, die an den Krieg von 1870/1871

Symbolgestalt des neuen Kaiserreiches bezog, vergleichbar mit der Bavaria für Bayern. Später entstand als Anschlussbenennungen 1907 die Berliner Straße mit der damaligen Erläuterung: „Hauptstadt des Königreiches Preußen und Sitz der Deutschen Reichsregierung“ Ursprünglich hatte man an eine Sanssoucistraße nach dem Schloss der preußischen Könige in Potsdam gedacht, einigte sich dann aber wegen der leichteren Aussprechbarkeit auf die Berliner Straße. Die Potsdamer Straße heißt nach der Residenzstadt der in Preußen herrschenden Hohenzollern: „Hauptstadt der preußischen Provinz Brandenburg“. Und sogar noch im Jahr 1957 rief der Stadtrat in dieser Schwabinger Gegend einen Fichtepplatz ins Leben, für den es pompös und etwas säbelschneidend hieß: „Universitätsprofessor Johann Gottlieb Fichte, Philosoph und Sozialpolitiker, Mitglied der bayerischen Akademie der Wissenschaften, geboren 19.5.1762 in Ramkau/Oberlausitz, gestorben 27.1.1814 in Berlin. Fichte war als

scharfsinniger Denker in vielen Schriften bahnbrechend für den transzendentalen Idealismus und die Wissenschaftslehre. Durch seine patriotische ‚Reden an die deutsche Nation‘ ebnete er die Wege für Deutschlands nationale Wiedergeburt.“ Der Platz lag bei der heutigen Johann-Fichte-Straße von 1964, deren Widmung die letzten beiden Sätze nicht mehr enthält.

Preußen

Im Jahr 1893 erhielten etliche Straßen ihre Namen nach meist ebenfalls noch Lebenden. Von preußischer Seite waren dies die Hohenzollernstraße: „Nach dem preußischen Herrschergeschlecht“, während der Hohenzollernplatz erst 1900 entstand. Dann Kaiserplatz und Kaiserstraße: „Zu Ehren der Kaiserwürde im neu aufgerichteten Deutschen Reiche.“ Auf konkrete Personen beziehen sich die Wilhelmstraße nach dem neuen deutschen Kaiser und die Friedrichstraße nach seinem Nachfolger, der von 1831 bis 1888 lebte und nach nur 99 Tagen Regierung an Kehlkopfkrebs starb, sowie die Viktoriastraße nach seiner Frau mit der damaligen Erklärung: „Deutsche Kaiserin Viktoria,

geborene Princess Royal von Großbritannien, Gemahlin des zweiten Deutschen Kaisers Friedrich, geboren 21. November 1840“ und gestorben am 5. August 1901. Der Viktoria- platz kam erst 1927 hinzu.

Österreich-Ungarn

Mit der Gründung des neuen Preußen-Deutschland war ein so genanntes Klein-Deutschland unter Ausschluss des Kaiserreiches Österreich-Ungarn entstanden. Die Bismarckstraße war dem Münchner Stadtrat nun der thematische Anlass, hier einen Ausgleich zu schaffen und Straßenbenennungen nicht nur nach preußischen, sondern auch nach einem österreichischen Herrscherpaar zu benennen. Im Jahr 1893 schuf man die Habsburgerstraße nach dem österreichisch-ungarischen Herrscherhaus: „Nach dem Geschlechte der Habsburger, aus welchem 1273 Rudolf I. auf den deutschen Thron gelangte und in welchem seit 1556 die Kaiserwürde erblich wurde“. Der Habsburgerplatz kam dann 1896 hinzu. Personenbezogen entstand gleichzeitig die Franz-Joseph-Straße: „Kaiser von Österreich, geboren 18. August 1830 zu Schönbrunn“ und ge-

storben am 21. November 1916 ebenfalls im Schloss Schönbrunn. In unmittelbarer Verlängerung dazu benannte man 1897 den Elisabethplatz: „Zu Ehren der Kaiserin Elisabeth von Österreich“. Herzogin Elisabeth in Bayern, später aus Film und Fernsehen auch als Sisi beziehungsweise Sissi bekannt, wurde am 24. Dezember 1837 geboren und heiratete 1854 Kaiser Franz Joseph, wodurch sie Kaiserin von Österreich und Königin von Ungarn wurde. Am 10. September 1898 rampte ihr in Genf der italienische Anarchist Luigi Lucheni eine spitz zugeschliffene Feile ins Herz; an den Folgen des Angriffs starb sie noch am selben Tag. Dieses für ganz Europa und insbesondere Bayern schockierende Verbrechen führte bereits am 16. November 1898 zur Umbenennung der Mittermayrstraße, die erst 1893 nach Franz von Mittermayr (1766-1836), dem Münchner Bürgermeister der Jahre 1804 bis 1836, benannt worden war. Nun hieß die Straße Elisabethstraße mit der Erklärung: „Kaiserin und Königin, geborene Herzogin in Bayern, gestorben 10. September 1898“. Als Ausgleich entstand im Jahr 1900 ganz in der Nähe die heutige Mittermayrstraße. (BW)

Taxiverleih München

Wir helfen sofort und unbürokratisch!



Die Situation ist Ihnen sicher bestens bekannt: Gerade wenn das Geschäft ein-germaßen läuft, geht das Taxi kaputt - Verkehrsunfall, Getriebe- oder Motorscha-den, die Elektronik streikt, oder was auch immer.

Meist trifft einen zwar selbst keine Schuld, trotzdem hat man jede Menge Ärger und Unannehmlichkeiten. Festfahrten gehen verloren oder müssen an Kollegen abgegeben werden, Probleme mit Stammkunden oder Fahrern, die weiterbeschäftigt werden wollen, Streit mit der Versicherung um den meist ohnehin zu niedrigen Verdienstaufschlag. Mit einem Leih taxi lassen sich diese und weitere Probleme relativ leicht in den Griff bekommen.

- ✗ Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar (auch an Sonn- u. Feiertagen und am Wochenende).
- ✗ Ihr Ersatztaxi steht binnen kürzester Zeit für Sie bereit bzw. wird bei Ihnen angeliefert.

Selbstverständlich sind sowohl Funk als auch Taxameter entsprechend Ihren Erfordernissen programmiert.

- ✗ Fast alle Fahrzeuge verfügen über Navigationssystem.
- ✗ Zahlreiche Autohäuser wickeln auch die Taxi-Mobilitätsgarantie über uns ab (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW, Citroen).
- ✗ Im Bedarfsfall kümmern wir uns um die erforderlichen behördlichen Formalitäten.
- ✗ Bei unverschuldeten Verkehrsunfällen rechnen wir die Miettaxirechnung direkt mit der gegnerischen Versicherung ab (Rahmenabkommen mit vielen Versicherern). Überbrückungstarife, wenn Sie Ihr altes Fahrzeug verkauft haben, das neue noch nicht ausgeliefert wurde.
- ✗ Unser Ersatztaxi- und Mietwagenfuhrpark besteht aus den neuesten Limousinen, Kombis, Vans und Taxibussen fast aller namhaften Hersteller (DaimlerChrysler, BMW, Opel, VW...)

**Traumcar-Autovermietung und Taxiverleih GmbH • Richelstraße 6 (direkt an der Donnersberger Brücke) 80634 München
Tel.: (089) 167 54 40 • Fax: (089) 167 96 02**

→ **SCHROTTIS FIAKER-ABC**

Q

Das ABC der Taxler. Bierernst, aber heiter. Doppelzüngig, meist erinnerd. Amüsierend, manchmal lehrreich. In jedem Falle hilfreich. Interessant für Anfänger und Profis. In diesem Monat der Buchstabe „Q“.

→ **QUÄLEREI** (oder auch: BAUSTELLEN-PROTOKOLL) Seit 23. September 2013, dem ersten Wiesn-Montag, war (oder ist bei Erscheinen dieses TAXIKURIER vielleicht immer noch) die Tierparkstraße gesperrt, womit folglich die einzige Isarüberquerung zwischen Grünwald und der Brudermühlbrücke ersatzlos entfiel. Die letzte monatelange Blockade dieser Trasse liegt übrigens erst ein Jahr zurück. Da der Schreiber wegen einer schweren Erkrankung seiner Mutter seit Anfang September ohnehin täglich zwischen Schlachthofviertel und Harlaching pendelt, hat er ständig die unfreiwillige Gelegenheit zum Beobachten der Baustelle. Also: gleich nach Beginn der Sperrung ab 23.09.2013 wurde im Bereich unseres „Tierpark Flamingo“-Taxistandes der alte Belag aufgebrochen und neu geteert. Eine genaue Nachschau am Sonntag, 13.10., also fast drei Wochen nach Beginn des Durchfahrtsverbotes, zeigt ein unverändertes Bild: die Tierparkstraße ist ab Schönstraße weiterhin bis fast zur Isarbrücke abgeriegelt, und abgesehen von der neuen Asphaltierung des „Flamingo“-Standes (und nicht etwa der eigentlichen Straße daneben) ist im gesamten Baustellenbereich nichts Neues geschehen. In Worten: nichts! Interessant ist in diesem Zusammenhang auch die vorherige Ankündigung der Maßnahmen: auf allen Schildern in der Umgebung war nur der Beginn „ab

23.09.“ angekündigt; ein Zieldatum ist der ausführenden Baufirma offensichtlich nicht vorgegeben worden. Neudeutsch nennt man sowas wohl einen „open-end-event“. Einen besonders raffinierten Schachzug konnten wir – gleichzeitig zur vorgenannten Sperrung der Tierparkstraße – ab dem 7. Oktober für eine Woche beobachten, als der „Sechzger“- (Candid-) Berg aufwärts auch noch auf eine einzige Fahrspur reduziert wurde, weil oben bei der Einmündung zur TELA- bzw. Grünwalder Straße der Fahrbahnbelag erneuert wurde. Lediglich das einspurige Linksabbiegen (!) zur TELA stadteinwärts war gestattet. Mit anderen Worten: das Rechtsabbiegen zur Grünwalder Straße war verboten, ebenso die Geradeausfahrt Richtung Mc-Graw-Graben. Zu Protokoll: der Schreiber, verbotswidrig mit dem Moped am Stau vorbei auf dem Radweg angefahren, nimmt am Samstagnachmittag (also ohne Berufsverkehr), 12.10., oben mit der Stoppuhr über einen Zeitraum von ca. 30 Minuten mal einige Zeiten: die – wie gesagt: einzige (!) Spur bekommt durchschnittlich 12 Sekunden „grün“, aber 85 Sekunden „rot“, in mehreren Fällen – bei Trambahnquerung – auch 110 Sekunden. Der Stau reicht schon weit zurück zur Brudermühlbrücke, wo übrigens auch der 54er Bus feststeckt. Aber der hat schließlich Gummireifen und einen Motor (wenngleich meist mit Rußfilter und/oder Hybridantrieb) und fällt somit auch in das Beuteschema der Autohasserfraktion im Stadtrat. Natürlich ist niemand auf die Idee gekommen, die Ampelschaltung am „Sechzger“ für diese Woche der veränderten Situation anzupassen. Wie übrigens auch an der zuerst genannten Stelle niemand den zündenden Gedanken hatte, die Ampelanlage an der Kreuzung Schön-/Siebenbrunner-/Tierpark- und Alemannenstraße einfach mal abzuschalten und eine ampelfreie „abknickende Vorfahrt“ zwischen Schönstraße und dem Harlachinger Berg zu beschildern.

21.10., also genau vier Wochen ab der Sperrung, sieht der Schreiber mal wieder genauer nach, weil doch tatsächlich so etwas wie „Leben“ in die Bude gekommen ist. Um es kurz zu machen: nach genau vier Wochen sind inclusive unseres „Flamingo“-Standes insgesamt ca. 250 Meter Gehweg und Randsteine erneuert bzw. für weitere Arbeiten vorbereitet. Das war's.

An keiner einzigen Stelle des gesamten Bereiches ist bis dahin der Straßenbelag aufgerissen worden. Da kann es nicht mehr überraschen, dass seit 14.10. auch der Schmiedberg (von der Fraunberg- zur Wolfratshauser Straße rauf, aber das hätten eh' alle gewusst) wiederum ohne jegliche Angabe eines Zieldatums gesperrt ist. Wer also ab Thalkirchen die Schleichwege über Hinterbrühl nach Solln nicht kennt, oder eh' nur Richtung Obersendling muss, findet sich in der Monsterbaustelle rund um den Luise-Kieselbach-Platz (Heckenstaller) wieder. Das macht Freude. Und nur besonders dumme Taxilenker können sich tatsächlich darüber freuen, wenn der Fahrgast immer öfter nervös auf die Armbanduhr schaut, während unser Heizölferrari bei laufendem Wecker im Stau feststeckt. Weiter mit der Tierparkstraße: am Dienstag, 22.10., also 29 Tage nach „Baubeginn“, wird im Bereich des „Flamingo“-Einganges noch gearbeitet. Der Straßenbelag wird abgetragen und mit mehreren Muldenkippern abtransportiert. Einen Tag später, 23.10., ebenso. Ab 24.10. (Donnerstag) sind wieder „Ruhetage“ angesagt. Eine Begehung zeigt, dass der Straßenbelag tatsächlich zwischen Siebenbrunner Straße und der Sperrung kurz vor der Isarbrücke komplett abgetragen ist. Aber jetzt, wie gesagt: wieder Ruhetage. Eineinhalb Wochen lang! Ab Montag, 4.11., nach dem langen Allerheiligen-Wochenende, wird plötzlich wieder wirklich knallhart gearbeitet und binnen zweier Tage (4.11. und 5.11.) der gesamte Baustellenbereich neu geteert, zusätzlich sogar noch ein kleines Stück der Siebenbrunner Straße. Mittwoch, 6.11. und Do. 7.11. (Redaktionsschluss dieser Ausgabe): Ruhetag.

TAXI Ankauf

- Mercedes - VW
- gebraucht
- unfallbeschädigt
- technisch defekt

Taxihandel Günther
Tel. + FAX 08121/254049

Vielleicht gehört es ja zum Minderheitenschutz, der Tierparkstraße (Vollsperrung) und Alemannenstraße (Sackgasse) eigene Ampelphasen zuzugestehen. Am Montag,

Am Schmiedberg (wir erinnern uns: seit 14.10. gesperrt) wird übrigens überhaupt nicht gearbeitet; die Totalblockade besteht nur deshalb, weil droben an der Einmündung zur Wolfratshäuser Straße die dortige Fahrbahnverschwenkung (Bau-Untätigkeit seit Juni 2013!) dies angeblich nicht ermöglicht. Dort, wie übrigens auch an der Einmündung Wolfratshäuser-/ Siemensallee, dürfen wir laut der aufgestellten Bautafeln noch bis November 2014 (Sie haben sich nicht verlesen: November 2014!) im Stau zuschauen, wie mit dem Tempo einer Weinbergsschnecke in Vollnarkose ein breiter Radweg gebaut wird.

Die Auftragsvergabe an ein Alten- und Pflegeheim, dessen Bewohner sich sonst nur mit Sitztanz und Laubsägearbeiten beschäftigen, würde garantiert schneller zu einem akzeptablen Ergebnis führen! Wegen der Ausdehnung der Baustelle auf die ersten Meter der Siebenbrunner Straße (ab 4.11.) wurde dort eine provisorische Gegenverkehrssampel aufgestellt; der Rückstau in die Schön- bzw. Siebenbrunner Straße bis zum Harlachinger Berg ist tagsüber enorm. Auch der vom Marienplatz kommende Linienbus steckt in der Schönstraße fest. Einschub: gleichzeitig wird auf diesem Wege auch noch ein unfairer Wettbewerb befördert, weil nur grosse Baufirmen es sich leisten können, parallel auf mehreren Hochzeiten zu tanzen. Ohne vorgegebenes Zeitlimit ist es denen doch wurscht, ob sie ihre miserabel bezahlten Hilfsarbeiter morgens mit dem rostigen Transit zur Tierpark- oder Wolfratshäuser Straße karren und ob der längst abgeschriebene Bagger hier oder dort Flugrost ansetzt. Kleine, aber seriöse Baufirmen, die eine Arbeit nicht nur anfangen, sondern auch noch binnen kurzer Zeit zu Ende bringen wollen (und – schon aus Eigeninteresse – auch müssen), haben doch keine Chance mehr, wenn es bei der Ausschreibung des Auftrages nur mehr blind um den Endpreis geht, aber nicht mehr um Qualität oder die Einhaltung eines Zeitrahmens. Is' doch wahr!

Am Abend des 7.11. (Do.) besucht der Schreiber noch schnell den Wirt des Gasthauses Siebenbrunn, Martin Osterrieder, um von diesem zu hören, dass seit Beginn der Baustelle am 23.9. der Umsatz schlagartig um mindestens 20 Prozent zurückgegangen ist. Ein erheblicher Teil seiner Gäste aus Thalkirchen, Solln, Pullach usw. bleibt seither weg, weil die Anfahrt mit dem Auto zur halben Weltreise geworden ist. „Schau her“, sagt er, „da hinten sitzen die Gäste vom Dackel-Club, das sind normalerweise 50 Leute, seit der Baustelle aber nur mehr 25.“ Seines Wissens solle die Baustelle wohl zu Ende November beendet sein ... Richtig ernst dürfte es z.B. für Herzinfarkt- oder Schlaganfallpatienten aus Thalkirchen, Solln oder Obersendling werden, die im Notarztwagen auf die Direttissima zum Harlachinger Krankenhaus angewiesen wären. Da hatte Schrottis Mutti 20 Tage vor der Sperrung (3.9. Gehirnblutung nach Sturz) noch richtig Glück ... Und da wundern sich die Leute, dass man saugrantig wird und zu patzigen Formulierungen greift. Trotzdem kommt dem Schreiber, passend zum Arbeitstempo an unseren Baustellen, noch der Uralt-Witz in den Sinn, als sich der Kare und der Luggi nach längerer Zeit mal wieder im Wirtshaus treffen. Kare hinkt und schlurft sichtlich gerädert herein. Luggi fragt ihn „Ja Kare, was ist denn los?“ – Kare: „Ich hab doch jetzt eine neue Arbeit bei einem Kohlenhändler. Furchtbar! Zentnerschwere Kohlensäcke in den vierten Stock tragen – mir tut alles weh!“ – Fragt ihn der Kare: „Seit wann bist'n bei der Firma?“ – Luggi: „Morgen fang ich an.“ (Der Schreiber verweist auf den in diesem Heft abgedruckten Leserbrief des Baustellenkoordinator der Stadt München).

→ **QUATSCH** – Die Bauarbeiten in der Kapuzinerstraße sind seit Mitte Oktober 2013 weitgehend abgeschlossen. Im Bereich zwischen Balde- und Kapuzinerplatz bzw. umgekehrt ist die Straße für den Geradeausverkehr jeweils nur mehr einspurig; dafür gibt es auf beiden Seiten jetzt einen üppigen und auch farblich deutlich

abgegrenzten Radweg. Auch der passionierte Nicht-Radlfahrer Schrottis muss zugeben, dass die Strampler dort (ausser auf dem schon lange abgegrenzten Radweg vor dem Arbeitsamt) vorher kein leichtes Leben hatten. Nunmehr blieb aber vor dem Kloster St. Anton – stadtauswärts zwischen Thalkirchner- und Isartalstraße – soviel Platz übrig, dass neben der einen Fahrspur, dem Radweg und natürlich der extrigen Bus- und Taxifurt auch noch Parkplätze (!) eingerichtet werden konnten. Wo früher 24-stündiges Halteverbot galt. Und wo übrigens der relativ breite Gehweg vor dem Kloster bis zuletzt noch problemlos als kombinierter Geh- und Radweg ausgewiesen war. Gegenüber, also entlang der Mauer des alten Südfriedhofes, wäre der Gehweg noch breiter ... Da sieht man mal wieder, welcher Wert dem „fließenden“ (ha, ha) Verkehr eingeräumt wird. Die, wie üblich, nicht abgestimmte Ampelschaltung tut ein Übriges dazu, den Weg zur Isar und weiter nach Giesing – und umgekehrt – endgültig zum Geduldsspiel zu machen. Einmal mehr sei Herbert Wehner zitiert: „Das ist nicht Quatsch, das ist noch quätscher“. Aber jetzt auch mal – ohne Ironie – etwas Erfreuliches: die eigene Linksabbiegerampel von der Kapuziner (einwärts) zur Thalkirchner (Richtung Zennetti), die schon immer so überflüssig war wie ein Kropf, entfiel ersatzlos, ebenso wie die eigene Rechtsabbiegerampel von der Kapuziner- in die Häberlstraße. Und, man möchte es kaum glauben, die drei „freilaufenden (also ohne Ampel) Rechtsabbieger“ am Kapuzinerplatz blieben erhalten, was insbesondere für den auf der Arbeitsamt-Seite (Tumblinger zur Kapuziner auswärts) nicht ohne Bedeutung ist.

Zwar kommt man damit oftmals auch nur schneller in den nächsten Stau (s.o.), aber die Woche hat bekanntlich 168 Stunden und damit nicht nur Einkaufs- und Berufsverkehr. Und wir Taxler haben bekanntlich einen 24-Stunden-Service, wenn auch nicht zu jeder Uhrzeit.

KFZ-Sachverständigenbüro Ing. Obermaier

über
30 Jahre
Erfahrung

Ing. Jakob Obermaier: 0171 - 8 71 23 50
öffentlich bestellt und vereidigt von der HWK Obb.
für das Karosserie- und Fahrzeugbauerhandwerk
zertifiziert nach DIN EN 17024

Wolfgang Maschenbauer: 0173 - 9 76 29 36
zertifiziert nach DIN EN 17024

Wenn's gekracht hat...



...kein Risiko eingehen!

Wilhelm-Hale-Str. 55, 80639 München, Tel.: 089 - 13 29 17

→ TOP-TERMINE DEZEMBER 2013

Sonntag, 1. Dezember

→ **Westin Grand, Uhrenbörse**

- 10.30 Uhr, Nationaltheater, Matinee
- 11.00 + 15.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Adventsingen
- 11.00 Uhr, Fraunhofer, Hochzeitskapelle
- 11.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Salzburger Adventsmatinee
- 11.00 Uhr, Stadtmuseum, Klangpoesien
- 11.00 Uhr, Künstlerhaus, dacapo

- 15.00 – 16.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 15.00 Uhr, Herkulesaal, Symphonieorchester BR
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kindertheater
- 17.00 Uhr, Johannissaal, Rudi Zapf
- 18.00 Uhr, Nationaltheater, Die Frau ohne Schatten
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 – 20.30 Uhr, Marstall, Die schönen Tage von Aranjuez

- 19.00 – 21.00 Uhr, Schauspielhaus, Ilona. Rosetta. Sue
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Pianistenclub
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Geschichten aus dem Wiener Wald
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 19.30 Uhr, Künstlerhaus, Brettlbühne
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Adventskonzert
- 20.00 – 21.00 Uhr, Werkraum, Schnapsbudenbestien
- 20.00 Uhr, Schloss, Caveman
- 20.00 Uhr, Akademietheater, Simultanes Musiktheater
- **20.00 Uhr, Prinzregententheater, Alice Sara Ott**
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Malediva
- 21.00 Uhr, Glockenbachwerkstatt, Lasse Matthiessen
- Freiheiz, Martin O.
- Feuerwerk, The Beatnuts
- Amerika Haus, Bluegrass Jamboree
- Atomic Cafe, Hiatus Kaiyote
- Ampere, Asgeir

- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Hagen Quartett
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Piano Guys
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Shani Diluka
- 20.00 Uhr, Nightclub, Aki Takase
- 20.30 Uhr, Giesinger Bahnhof, Bailongo
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Felix Gattering
- 21.00 Uhr, Milla, Lydia Lunch
- 23.00 Uhr, Rote Sonne, Mount Kimbie
- **Backstage, Christina Stürmer**
- Muffathalle, Jake Bugg
- Kranhalle, Lloyd Cole
- Ampere, Kellerkommando
- Strom, The Bianca Story
- Nightclub Takase

FESTE TERMINE

| Location | Mo | Di | Mi | Do | Fr | Sa | So |
|------------------|----|----|----|----|----|----|----|
| 089 | | | | | | | |
| 8 Below | | | | | | | |
| 8seasons | | | | | | | |
| Americanos | | | | | | | |
| Alte Galerie | | | | | | | |
| Atomic Café | | | | | | | |
| Backstage | | | | | | | |
| Barfly | | | | | | | |
| Barysphär | | | | | | | |
| Cafe am Hochhaus | | | | | | | |
| Call me Drella | | | | | | | |
| Crash | | | | | | | |
| Crowns Club | | | | | | | |
| Crux | | | | | | | |
| De Niro | | | | | | | |
| Eat the Rich | | | | | | | |
| Escape | | | | | | | |
| Evergreen | | | | | | | |
| Gecko | | | | | | | |
| Glam | | | | | | | |
| GOP Varieté | | | | | | | |
| Hansa 39 | | | | | | | |
| Heart | | | | | | | |
| Jack Rabbit | | | | | | | |
| Kantine | | | | | | | |
| Klangwelt | | | | | | | |
| Kong | | | | | | | |
| Kultfabrik | | | | | | | |
| Lenbachs & Söhne | | | | | | | |
| Lover's | | | | | | | |
| Maximilians | | | | | | | |
| Meinburk | | | | | | | |
| Milchbar | | | | | | | |
| Muffathalle | | | | | | | |
| Nachtgalerie | | | | | | | |
| Neuraum | | | | | | | |
| New York Club | | | | | | | |
| Optimolwerke | | | | | | | |
| P1 | | | | | | | |
| Pacha | | | | | | | |
| Palais | | | | | | | |
| Pappasitos | | | | | | | |
| Paradiso | | | | | | | |
| Pigalle | | | | | | | |
| Pimpernel | | | | | | | |
| Rockstudio | | | | | | | |
| Rote Sonne | | | | | | | |
| Ruby | | | | | | | |
| Sauna | | | | | | | |
| Schlachthof | | | | | | | |
| Strom | | | | | | | |
| Substanz | | | | | | | |
| Sugar | | | | | | | |
| Trinkhalle | | | | | | | |
| Valentin Stüberl | | | | | | | |
| Yip Yap | | | | | | | |
| Yolo | | | | | | | |
| Zoozie'z | | | | | | | |

Montag, 2. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 10.30 Uhr, Giesinger Bahnhof, Die Reise ins Schneeland
- 17.00 Uhr, Künstlerhaus, Europäische Begegnung
- 18.30 Uhr, Herkulesaal, Nareh Argamanyan
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Faust
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.00 Uhr, Werkraum, Schapsbudenbestien
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Der Geldkomplex
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Ilona. Rosetta. Sue
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Giesinger Bahnhofsbrettel
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Mariza
- 20.00 Uhr, Reaktorhalle, Konzert Hochschule für Musik
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, AZ-Benefiz-Gala
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Ampere, Frightened Rabbit
- Freiheiz, Neko Case
- Strom, Asbjorn
- Orangehouse, Mustasch

Dienstag, 3. Dezember

- MOC, Meetingplace Germany
- 10.00 – 11.00 Uhr, Marstall, Hört nur, hört!
- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Ich bin hier bloß der Hund
- 18.00 Uhr, Künstlerhaus, Vernissage
- 18.30 – 19.30 Uhr, Schauburg, Ich bin hier bloß der Hund
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Orest
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, La Bayadere
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Ghetto
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Das war auf einer Lichtung
- 20.00 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, John Gabriel Borkman
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Verdi-Puccini-Gala
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Rock The Big Band
- 20.00 Uhr, Volkstheater/Kleine Bühne, Supergute Tage
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Andre Hartmann

Mittwoch, 4. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 10.30 – 11.30 Uhr, Schauburg, Ich bin hier bloß der Hund
- 18.00 Uhr, Nationaltheater, Die Frau ohne Schatten
- 19.00 Uhr, Schauspielhaus, Gasoline Bill
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Ghetto
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Call me God
- **20.00 Uhr, Lach und Schieß, Ottfried Fischer**
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Wiener Klassik
- 20.00 Uhr, Volkstheater/Kleine Bühne, Supergute Tage
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Janine Jansen
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Hans Klaffl
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Russian National Orchestra
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Acoustic Fever
- 22.00 Uhr, Marstall, My favourite song
- Strom, Wingenfelder
- Muffathalle, Gleis 8
- Milla, Matthew Caws
- Backstage, Death Angel

Donnerstag, 5. Dezember

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Tiger und Bär
- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 17.36 Uhr, Cuvilliestheater, Eurydice
- 19.30 – 21.40 Uhr, Schauspielhaus, Orpheus steigt herab
- 19.30 – 22.05, Uhr, Nationaltheater, La Bayadere
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Rigoletti
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Lust auf Musik
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Geschwister Pfister
- 20.00 Uhr, Volkstheater/Kleine Bühne, Felix Krull
- **20.00 Uhr, Circus Krone, Santiano**
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Young Gasteig Abschlussgala
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtsoratorium
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Hans Klaffl
- Feuerwerk, Tim Vantol
- **Zenith, Biffy Clyro**
- Backstage, Luis Laserpower
- Nightclub, MozuluArt
- Kranhalle, Blockhead

Freitag, 6. Dezember (Nikolaus)

- 10.30 – 11.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 14.30 – 15.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 16.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, An der Arche um Acht
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.30 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Die Ratten
- 19.30 – 22.30 Uhr, Eisbahnhalle, Eishockey
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Onkel Wanja
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Volkstheater/Kleine Bühne, Felix Krull
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Geschwister Pfister
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Los, Paul!
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Hans Klaffl
- Backstage, Silla
- Theaterfabrik, Black Veil Brides
- Zenith, The Lumineers
- Garage, Helladonna
- Strom, Attwenger
- Atomic Cafe, Fenech-Soler

Samstag, 7. Dezember

- 10.00 Uhr, Herkulesaal, Jahres-sitzung Akademie der Wissenschaften
- 13.00 – 14.45 Uhr, Arena, TSV 1860 – Union Berlin
- 15.00 – 16.00 Uhr, Marstall, Hört nur, hört!
- 15.00 Uhr, Prinzregententheater, Alt-Bayerische Weihnacht
- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Tiger und Bär

- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 17.00 Uhr, Nationaltheater, Die Frau ohne Schatten
- 19.00 Uhr, Hubertussaal, Mozart-Nacht
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Benefizkonzert 5 Tenöre
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Wassermusik
- 19.30 – 20.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 19.30 – 22.45 Uhr, Schauspielhaus, Dantons Tod
- 19.30 Uhr, Residenztheater, Der Vorname
- 20.00 Uhr, Max-Joseph-Saal, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 20.00 Uhr, Volkstheater/Kleine Bühne, Arabboy
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Geschwister Pfister
- 20.00 Uhr, Schloss, Karsten Kaie
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Kammerkonzert
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Vincente Amigo
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Franziska Wanninger
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Dresdner Kreuzchor
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Fonsi
- Backstage, Die Vamumtten
- Zenith, Gentleman
- Freiheiz, Rock 4
- Muffathalle, Shantel
- Feuerwerk, Egotronic
- Tonhalle, Nachtflohmart
- Atomic Café, William Fitzsimmons
- Kranhalle, M 94,5 Chartshow

Sonntag, 8. Dezember

- 11.00 Uhr, Philharmonie, Ristorante Allegro
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Matinee
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Pinchas Zukerman
- 11.00 Uhr, Fraunhofer, G.Rag
- 11.30 Uhr, Herkulesaal, Akademisches Symphoniekonzert
- 14.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Julia Stemberger
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Ristorante Allegro
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Zimtstern
- 15.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, David Orlowsky-Trio
- 15.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Die kleine Meerjungfrau
- 16.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, In Agonie
- 17.00 – 18.05 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 17.00 Uhr, Künstlerhaus, Sänger-Zunft
- 18.00 – 20.30 Uhr, Nationaltheater, Ein Sommernachtstraum
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 18.00 Uhr, LMU, Weihnachtsoratorium
- 19.00 – 21.05 Uhr, Schauspielhaus, Plattform
- 19.00 – 21.10 Uhr, Spielhalle, Amerika
- 19.00 Uhr, Prinzregententheater, Die Zwillingbrüder
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Schöne Bescherung
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Improtheater
- 20.00 Uhr, Hubert-Burda-Saal, Comedian Harmonists
- 20.00 Uhr, Circus Krone, Ehrlich Brothers
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Geschwister Pfister
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Maria Peschek

→ 20.00 Uhr, Herkulesaal, Till Brönner

- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Malediva
- Backstage Halle, Satyricon
- Ampere, Eric Brodka
- Backstage Club, Adept
- Feuerwerk, Havok

Montag, 9. Dezember

- 10.30 – 11.35 Uhr, Schauburg, Das Geschenk des weißen Pferdchens
- 14.30 Uhr, Carl-Orff-Saal, Die Zauberflöte
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Die Zauberflöte
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.00 Uhr, Akademietheater, Öffentliches Vorspiel
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Carte blanche
- 19.30 – 22.30 Uhr, Schauspielhaus, Franziska
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Roberto Zucco
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Das Interview
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Unsere Lieblinge
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Weihnachtsoratorium
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Unsere Lieblinge
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Sinatra's Rat Pack
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Helmut Schleich
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Freiheiz, Tom Gabel
- Ampere, Dead By April
- Strom, The Fratellis
- Tonhalle, Leftboy
- Backstage, The Browning

CLUB

ROMA

WWW.VILLA-ROMA.DE

Frankfurter Ring 220 • 80807 München
 Telefon (0 89) 32 42 26 94
 opening hours: 20.00h - 06.00h
 Fr. u. Sa bis 07.00h



★★★★★ **EROTIK**

Klimatisierte Räume
 Zimmer mit seperater Dusche und WC
 Whirlpool und TV, eigener Parkplatz

www.domina-bizzarr-studio.de
 Termine nur nach Vereinbarung
 Studiotelefon (089) 94 40 52 22

Dienstag, 10. Dezember

- 9.15 – 10.05 + 10.30 – 11.20 Uhr, Schauburg, Tiger und Bär
- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 11.00 Uhr, Akademietheater, Öffentliches Vorspiel
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Novyje Russkije
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Blechbläser-Konzert
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Stiller
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 20.00 – 22.15 Uhr, Spielhalle, Spectacular Lightshows
- 20.00 Uhr, Kongresshalle, Weihnachtsoratorium
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Rudi Zapf
- 20.00 Uhr, Marstall, SMS Guerilla Cooking
- 20.00 Uhr, **Schloss, Kluftinger**
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Don Kosaken Chor
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Budapest Festival Orchestra
- 20.00 Uhr, **Prinzregententheater, David Fray**
- 20.00 Uhr, St. Matthäus-Kirche, Vicky Leandros
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, String of Pearls
- 20.45 – 22.30 Uhr, **Arena, FC Bayern – Manchester City**
- Backstage, Good, Bad & Ugly
- Ampere, Loreen
- Atomic Café, Turin Brakes
- Strom, Tricky

Mittwoch, 11. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 10.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Theater-Concept
- 10.30 – 12.10 Uhr, Schauburg, Elektras Krieg
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Kindertheater
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Streicherabend
- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Elektras Krieg
- 19.30 – 21.40 Uhr, Spielhalle, Amerika
- 19.30 Uhr, Volkstheater, Der Brandner Kaspar
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Die schönen Tage von Aranjuez
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Jahrhundertbriefe
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Helge Schneider
- 20.00 Uhr, **Prinzregententheater, Bejun Mehta**
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Münchner Symphoniker
- Backstage Werk, Götz Widmann
- Ampere, Pee Wee Ellis
- Strom, Kodaline
- Backstage, Kilians
- **Muffathalle, FM4**

Donnerstag, 12. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 10.30 – 12.10 Uhr, Schauburg, Elektras Krieg
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 16.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Streicherabend
- 19.00 Uhr, Johannnissaal, Die Oberbayern
- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Elektras Krieg

- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Constanze Lindner
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Kabale und Liebe
- 20.00 Uhr, St. Markus, Das Ewige im Jetzt
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, Pin up
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Schwanensee
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Thomas Lienenlücke
- 20.00 Uhr, **Philharmonie, Sarah Connor**
- 20.00 Uhr, **Prinzregententheater, Arcadi Volodos**
- 20.00 Uhr Schauspielhaus, Gasoline Bill
- 21.00 Uhr, **Schlachthof, Schlachthof 2013**
- Atomic Cafe, Summer Camp
- Garage, Physical Graffiti
- Feierwerk, Little Boots
- Backstage, David Pfeffer
- Strom, Clair
- Sunny Red, Abyss

Freitag, 13. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 10.30 – 12.00 Uhr, Schauburg, Elektras Krieg
- 14.00 – 15.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 14.00 + 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 16.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, An der Arche um Acht
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.30 – 22.30 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- 19.00 Uhr, Hochschule für Musik, Streicherabend
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Wiener Operettengala
- 20.00 – 21.45 Uhr, Marstall, Flegeljahre
- 20.00 – 22.10 Uhr, Schauspielhaus, Onkel Wanja
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Musica Viva
- 20.00 Uhr, Werkraum, Die graue Stunde
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Der Vorname
- 20.00 Uhr, Giesinger Bahnhof, projecto sul
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nussknacker
- 20.00 Uhr, **Circus Krone, Willi Astor**
- 20.00 Uhr, St. Michaelskirche, Hilliard Ensemble
- 20.00 Uhr, **Olympiahalle, Night of the Proms**
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Daniel Helfrich
- Backstage, Lordi
- Freiheiz, U-Bahn Kontrollöre
- Garage, Eye Beyond Sight
- Atomic Cafe, Elektrik Kezy Mezy
- Strom, Kadebostany
- Rote Sonne, Schlachthofbronz

Samstag, 14. Dezember

- 14.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 14.00 Uhr, Herkulesaal, Alpenländisches Adventssingen
- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Sternschnuppe
- 14.00 + 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Benjamin Blümchen
- 15.30 – 17.15 Uhr, **Arena, FC Bayern – Hamburger SV**
- 16.00 – 16.50 Uhr, Schauburg, Tiger und Bär
- 16.00 Uhr, Philharmonie, Schwanensee
- 18.00 Uhr, Residenztheater, Reise ans Ende der Nacht

MEHRTÄGIGE TERMINE DEZEMBER 2013

- 23.10.13 – 4/2014, Mo-Sa 19.30 Uhr, So 18.00 Uhr, **Riem, Am Hüllgraben, Schuhbecks Teatro**
- 25.10.13 – 08.12.13, Mi+Do 16.00 + 20.00 Uhr, Fr+Sa 15.00+20.00 Uhr, So 14.00+18.00 Uhr, **Viehhof, Circus Roncalli**
- 23.11.13 – 20.12.13, 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, An der Arche um Acht
- ab 25.11.13, **Marienplatz, Christkindmarkt**
- 26.11.13 – 31.12.13, **Theresienwiese, Tollwood**
- 27.11.13 – 01.12.13, Messe, Heim und Handwerk/Food & Life
- 29.11.13 – 01.12.13, MOC, Euro Motor
- 30.11.13 – 01.12.13, MOC, Rainbow Spirit Festival
- 02.12.13 – 06.12.13, 11.00 Uhr, Amerika-Haus, Peter Pan
- 02.12.13 – 07.12.13, 19.30 Uhr, Amerika-Haus, Peter Pan
- 03.12.13 – 07.12.13, 20.00 Uhr, Schloss, Karsten Kaie
- 03.12.13 – 07.12.13, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- 04.12.13 – 05.12.13, Fraunhofer, Ciao Weiss-Blau
- 04.12.13 – 06.12.13, 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtsoratorium
- 04.12.13 – 08.02.14, 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Oscar und Felix
- 05.12.13 – 06.12.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Ute Köberik
- 05.12.13 – 06.12.13, 20.00 Uhr, **Prinzregententheater, Quadro Nuevo**
- 05.12.13 – 06.12.13, 20.00 Uhr, Herkulesaal, Chor BR
- 05.12.13 – 08.12.13, 20.00 Uhr, Lustspielhaus, Die Geschwister Pfister
- 06.12.13 – 07.12.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Comtesse & Co
- 06.12.13 – 08.12.13, Fr+Sa 19.00, So 15.00 Uhr, **Reitstadion Riem, Cavallo Classico**
- 10.12.13 – 11.12.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Christian Ehring
- 10.12.13 – 15.12.13, 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 10.12.13 – 16.12.13, außer 14. + 15.12., 14.00 – 19.30 Uhr, Amerika-Haus, A Christmas Carol
- 11.12.13 – 14.12.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Fliegende Hitze
- 11.12.13 – 14.12.13, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Günter Grünwald
- 12.12.13 – 15.12.13, Gasteig, Jazz-Fest
- 13.12.13 – 14.12.13, 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Nadja Maleh
- 13.12.13 – 15.12.13, **Olympiahalle, Night of the Proms**
- 14.12.13 – 15.12.13, 20.00 Uhr, Schloss, Karsten Kaie
- 20.12.13 – 21.12.13, 17.00 Uhr, **Olympiahalle, ADAC Supercross**
- 20.12.13 – 21.12.13, 20.00 Uhr, Volkstheater, Max Uthoff
- 20.12.13 – 21.12.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Nepo Fitz
- 20.12.13 – 23.12.13, 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Der Nussknacker
- 20.12.13 – 27.12.13, außer 24.12., 15.30 Uhr, Prinzregententheater, Der Nussknacker
- 21.12.13 – 22.12.13, 20.00 Uhr, Schloss, Karsten Kaie
- 21.12.13 – 22.12.13, 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Willy Astor
- 25.12.13 – 07.04.13, **Circus Krone, Circus Krone**
- 26.12.13 – 28.12.13, 19.30 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala
- 26.12.13 – 31.12.13, 20.00 Uhr, außer 29.12., Lach und Schieß, Sigi Zimmerschied
- 27.12.13 – 31.12.13, außer Mo, 19.00 Uhr, **Reitstadion Riem, Cavallo Classico**
- 27.12.13 – 28.12.13, 19.30 Uhr, Kaisersaal, Festkonzert
- 27.12.13 – 28.12.13, 20.00 Uhr, Schloss, Cavewoman
- 27.12.13 – 31.12.13, 20.30 Uhr, Fraunhofer, Tiger Willi

- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Bunbury
- 19.00 Uhr, Herkulesaal, Glut des Südens-Licht des Nordens
- 19.00 Uhr, Hubertussaal, Verdi-Gala
- 19.30 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Ein Sommernachtstraum
- 19.30 Uhr, Kaisersaal, Mozart Gala
- 19.30 Uhr, St. Maximilian, Weihnachtskonzert
- 20.00 – 21.40 Uhr, Schauburg, Elektras Krieg
- 20.00 – 22.05 Uhr, Schauspielhaus, Macbeth
- 20.00 – 23.00 Uhr, Olympiatium, Thank You
- 20.00 – 3.00 Uhr, Werkraum, Kraut & Drastik
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Schwanensee
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Chor BR
- 20.00 Uhr, St. Michael, Adventsmusik
- 20.00 Uhr, Circus Krone, USA Gospel Singers
- 20.30 Uhr, **Olympiahalle, Night of the Proms**
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Melodiva Lesbenchor

- 22.00 Uhr, Pinakothek der Moderne, Nachtmusik der Moderne
- Tonhalle, Eisbrecher
- Backstage, Montreal
- Feierwerk, The World Alive
- Atomic Cafe, Catastrophe

Sonntag, 15. Dezember

- 11.00 – 12.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 11.00 Uhr, Fraunhofer, Gitanes Blonds
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Valery Afanasiev
- 11.00 Uhr, Nationaltheater, Matinee
- 11.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Heilige Nacht
- 11.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Echoes of Swing
- 11.00 Uhr, Künstlerhaus, Münchner Philharmoniker
- 11.00 +14.00 + 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Heilige Nacht
- 12.00 Uhr, Nationalmuseum, Christmas in the New World
- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Die Kuh, die wollt ins Kino gehen

- 14.00 Uhr, Circus Krone, Prinzessin Lillifee
- 15.00 – 16.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 15.00 Uhr, Olympiahalle, Night of the Proms
- 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kindertheater
- 15.30 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Symphoniker
- 15.30 Uhr, Herkulesaal, Klaus Florian Vogt
- 15.30 Uhr, Philharmonie, Weihnachtsoratorium
- 16.00 Uhr, Theatinerkirche, Wiener Sängerknaben
- 17.30 Uhr, Circus Krone, Prinzessin Lillifee
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 – 21.00 Uhr, Marstall, Die bitteren Tränen
- 19.00 – 21.10 Uhr, Spielhalle, Amerika
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La bohème
- 19.00 – 22.15 Uhr, Schauspielhaus, Dantons Tod
- 19.00 Uhr, Fraunhofer, Singen in der Kulissee
- 19.00 Uhr, Hubertussaal, Die vier Jahreszeiten
- 19.00 Uhr, Cuvilliestheater, Bunbury
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Avi Avital
- 19.30 Uhr, Künstlerhaus, Margarita Oganesjan
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Konzert gegen Rassismus
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Severin Groebner
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 20.00 Uhr, Kaisersaal, Festkonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Mit Pauken und Trompeten
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Hans Klaffl
- Muffathalle, Beth Hart
- Kongresshalle, Josef Hader
- Strom, Palm Reader
- Backstage Club, Heights

Montag, 16. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 18.30 Uhr, Künstlerhaus, König Ludwig und Richard Wagner
- 19.30 – 21.40 Uhr, Spielhalle, Amerika
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Eine Weihnachtsgeschichte
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Original Salzburger Advent
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.15 Uhr, Cuvilliestheater, Hotel Capri
- 20.00 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Der Revisor
- 20.00 – 22.00 Uhr, Marstall, Die bitteren Tränen
- 20.00 Uhr, Werkraum, Lenz.Leben.Laut.Malen

- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Dr. Noni E. Höfner
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Chormusik
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Sinatras's Rat-Pack-Show
- 20.15 – 22.00 Uhr, Arena, TSV 1860 – St. Pauli
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Axel Hacke
- 21.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Judas
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Milla, Foy Vance
- Nachtwerk, Sharron Levy

Dienstag, 17. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 10.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Theater Concept
- 10.30 – 12.10 Uhr, Schauburg, Die Suche nach dem Gral
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Kindertheater
- 17.36 Uhr, Cuvilliestheater, Eurydice
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La bohème
- 19.00 Uhr, Künstlerhaus, Münchner Altertumsverein
- 19.00 Uhr, Vereinsheim, Freie Universität Schwabing
- 19.30 – 21.40 Uhr, Spielhalle, Amerika
- 19.30 – 22.20 Uhr, Schauspielhaus, Fein Sein
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Eine Weihnachtsgeschichte
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Bunbury
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Wiener Operettengala
- 20.00 – 21.45 Uhr, Werkraum, Erklär mir, Leben
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Sinatras's Rat-Pack-Show
- 20.00 Uhr, Residenztheater, Der Vorname
- 20.30 Uhr, Herkulesaal, Adeste Fideles
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Amateur & Außensaiter
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Geschichten von der Geschlechterfront
- 21.00 Uhr, Muffathalle, Patrice
- Strom, Tosca

Mittwoch, 18. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 10.30 – 12.10 Uhr, Schauburg, Die Suche nach dem Gral
- 18.30 – 20.10 Uhr, Schauburg, Die Suche nach dem Gral
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, Tosca
- 19.30 – 21.45 Uhr, Cuvilliestheater, Lola Montez
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Orest
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Gerd Anthoff
- 19.30 Uhr, Herkulesaal, Russische Weihnacht

- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Vivaldi-Advent
- 20.00 – 21.35 Uhr, Schauspielhaus, Fegefeuer in Ingolstadt
- 20.00 Uhr, Werkraum, Die graue Stunde
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, The Great Dance of Argentina
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Claus von Wagner
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Sprech & Schwefel
- Feuerwerk, Deluxe
- Backstage Werk, Watain
- Sunny Red, The Juice Jerks
- Ampere, Mic Donet

Donnerstag, 19. Dezember

- 10.30 – 12.10 Uhr, Schauburg, Die Suche nach dem Gral
- 10.30 Uhr, Reithalle, Peter und der Wolf
- 17.36 Uhr, Cuvilliestheater, Eurydice
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, My Fair Lady
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Reise ans Ende der Nacht
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Christoph & Lollo
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Bald ist Heilige Nacht
- 20.00 – 21.15 Uhr, Cuvilliestheater, Hotel Capri
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Münchner Kammerorchester
- 20.00 Uhr, Schlachthof, Michl Müller
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Gasoline Bill
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Chor BR
- 20.00 Uhr, Werkraum, Schnapsbudenbestien
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Poetry Slam
- 20.30 Uhr, Fraunhofer, Zauber der Weihnacht
- Backstage, Peter & Test
- Feuerwerk, S.Y.P.H.
- Atomic Cafe, Los Poppo

Freitag, 20. Dezember

- Der TAXIKURIER 1/2014 erscheint
- 9.00 Uhr, Amerika-Haus, A Christmas Carol
- 10.30 + 12.00 Uhr, Reithalle, Peter und der Wolf
- 16.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, An der Arche um Acht
- 16.30 Uhr, Volkstheater, Krippenspiel
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La bohème
- 19.00 – 22.20 Uhr, Residenztheater, Zement
- 19.00 Uhr, Volkstheater, Krippenspiel
- 19.30 – 21.10 Uhr, Schauburg, Die Suche nach dem Gral
- 19.30 Uhr, Amerika-Haus, A Christmas Carol
- 20.00 – 22.15 Uhr, Spielhalle, Spectacular Lightshows

- 20.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Philharmoniker
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Ensemble Amarcord
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Chor BR
- 20.00 Uhr, Kaisersaal, Festkonzert
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Golden Voices of Gospel
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Schande
- 20.30 Uhr, Schlachthof, Grünwald Gospel
- 20.30 Uhr, Künstlerhaus, Jazz and beyond
- Backstage, Panzerballett
- Garage, Sonic Empire
- Orangehouse, Bulie
- Rote Sonne, Gebrüder Teichmann

Samstag, 21. Dezember

- 14.00 + 15.30 Uhr, Reithalle, Peter und der Wolf
- 15.00 – 17.30 Uhr, Nationaltheater, Hänsel und Gretel
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Südtiroler Weihnacht
- 15.00 Uhr, Volkstheater, Krippenspiel
- 16.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtskonzert
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel
- 17.36 Uhr, Cuvilliestheater, Eurydice
- 18.00 Uhr, Volkstheater, Krippenspiel
- 19.30 – 22.00 Uhr, Nationaltheater, Hänsel und Gretel
- 19.30 – 22.25 Uhr, Schauspielhaus, Die Straße, die Stadt, der Überfall
- 19.30 Uhr, Cuvilliestheater, Bunbury
- 19.30 Uhr, Kaisersaal, Weihnachten am Münchner Hof
- 20.00 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Der Weibsteufel
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Weihnachtskonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Wiener Symphoniker
- 20.00 Uhr, Werkraum, Schnapsbudenbestien
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtskonzert
- 20.30 Uhr, Schlachthof, The Presley Family
- Muffathalle, Frittenbude
- Backstage, Killerpilze
- Ampere, Kartoffelgeschroa
- Glockenbachwerk, Münchner Garagen-Fest
- Milla, The Marble Man
- Feuerwerk, Crossing over Xmas

Sonntag, 22. Dezember

- 10.00 – 16.00 Uhr, Olympiastadion, Modelleisenbahn-Markt
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Altison Balsom
- 11.00 Uhr, Herkulesaal, Regensburger Domspatzen
- 11.00 Uhr, Prinzregententheater, Senta Berger
- 11.00 + 15.00 Uhr, Fraunhofer, Kindertheater



Karosseriebeschichtungen, Scheiben-Tönung für Kfz und Gebäude,
Werbebeschriftungen, Digitaldrucke, Grafikdesign,
Professionelle Verarbeitung, 3 Jahre Garantie

SPEZIELL FÜR DAS TAXIGEWERBE:

Karosseriebeschichtung Ral 1015 mit hochwertiger 100 my starker Folie

NEU!

Autoglas (Reparatur und Austausch)

Abrechnung mit Versicherung möglich!

NEU! - NEU! - NEU!

089 / 546 445 95 - 99

STEMA Folientechnik GmbH

stema-gmbh@stema-folientechnik.de
http://www.stema-folientechnik.de



- 14.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 14.00 + 15.30 Uhr, Reithalle, Peter und der Wolf
- 14.00 + 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Altbayerischer Advent
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Münchner Konzert-Chor
- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel
- 16.30 – 19.30 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- 18.00 Uhr, Nationaltheater, La forza del destino
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 19.00 – 20.30 Uhr, Marstall, Der Sturm
- 19.00 – 22.20 Uhr, Residenztheater, Zement
- 19.00 Uhr, Philharmonie, Weihnachtsoratorium
- 19.00 Uhr, **Herkulesaal, Ludwig Güttler**
- 19.30 – 20.30 Uhr, Schauburg, Heilige Nacht
- 19.30 – 22.20 Uhr, Residenztheater, Zement
- 19.30 Uhr, Kaisersaal, Weihnachten am Münchner Hof
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Schande
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festkonzert
- 20.00 Uhr, Fraunhofer, Improtheater
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtsoratorium
- 20.00 Uhr, Lach und Schieß, Andreas Rebers
- 20.00 Uhr, Prinzregententheater, Der Nussknacker
- Feierwerk, War From A Harlots Mouth
- Sunny Red, Entartet

Montag, 23. Dezember

- 15.30 Uhr, **Philharmonie, Bleichschaden**
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Nußknacker
- 17.00 + 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, The Quartbreakers
- 18.00 Uhr, Herkulesaal, Bach-Trompetengala
- 19.00 – 21.40 Uhr, Nationaltheater, La boheme
- 19.30 – 21.40 Uhr, Schauspielhaus, Orpheus steigt herab
- 19.30 Uhr, Philharmonie, Weihnachtsoratorium
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 19.30 Uhr, Max-Joseph-Saal, Ensemble Clemente
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Der Sturm
- 20.00 – 21.30 Uhr, Werkraum, Susn
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 20.00 Uhr, **Lach und Schieß, Fonsi**
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party
- Sunny Red, Fur Fox Ache

Dienstag, 24. Dezember (Heiligabend)

- 15.00 – 16.00 Uhr, Schauburg, Heilige Nacht
- 16.00 Uhr, Philharmonie, Festliche Musik

Mittwoch, 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)

- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- 15.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 17.00 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala

- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtliche Barock-Musik
- 18.00 Uhr, Nationaltheater, La forza del destino
- 18.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, The Gospel People
- 19.00 – 21.30 Uhr, Residenztheater, Stiller
- 19.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Franziska
- 20.30 Uhr, **Lustspielhaus, Willy Michl**
- Feierwerk, Pogo Round
- Backstage, The Living Dead

Donnerstag, 26. Dezember (2. Weihnachtsfeiertag)

- 11.00 – 12.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 14.00 Uhr, **Lustspielhaus, Django Asül**
- 14.00 + 16.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Hänsel und Gretel
- 14.30 + 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Hänsel und Gretel
- 15.00 – 16.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 15.00 – 17.35 Uhr, Nationaltheater, Der Nussknacker
- 15.30 Uhr, Philharmonie, Budapester Operettengala
- 16.30 – 19.30 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- 18.00 Uhr, Reithalle, Dornröschen
- 18.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Die Vier Jahreszeiten
- 19.00 – 21.05 Uhr, Schauspielhaus, Macbeth
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Der Nussknacker
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 20.00 Uhr, Kaisersaal, Festkonzert
- 20.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtsoratorium
- Backstage, Imperium Dekadenz
- Hubertussaal, Peter und der Wolf
- Atomic Cafe, Lakemead

Freitag, 27. Dezember

- 16.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Der Vogelhändler
- 19.00 – 23.00 Uhr, Schauspielhaus, Seltsames Intermezzo
- 19.30 – 21.45 Uhr, Residenztheater, Die Ratten
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Der Nussknacker
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Serenaden-Gala
- 19.30 Uhr, Prinzregententheater, Der Nussknacker
- 19.30 Uhr, Herkulesaal, Gospel Christmas
- 19.30 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Gala-Konzert
- 19.30 Uhr, Kaisersaal, Weihnachten am Münchner Hof
- 20.00 – 21.30 Uhr, Marstall, Der Sturm
- 20.00 Uhr, Werkraum, Die graue Stunde
- 20.30 Uhr, Lustspielhaus, Table For Two
- **Ampere, Corvus Corax**
- Backstage, Skaos
- Feierwerk, Echokammer-Abend

Samstag, 28. Dezember

- 18.00 Uhr, Nationaltheater, La forza del destino
- 19.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Weihnachtliche Barock-Musik
- 19.30 – 21.40 Uhr, Spielhalle, Amerika
- 19.30 – 22.00 Uhr, Residenztheater, Stiller

- 19.30 Uhr, Kaisersaal, Weihnachten am Münchner Hof
- 19.30 Uhr, Herkulesaal, In the Mood
- 19.30 Uhr, Reithalle, Dornröschen
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Mozart Group
- 20.00 – 21.30 Uhr, Cuvilliestheater, Die Verwandlung
- 20.00 Uhr, Schauspielhaus, Schande
- 20.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- Orangehouse, Max Hecker
- Backstage, What The Force
- Sunny Red, Sc sewer Rats

Sonntag, 29. Dezember

- 10.00 – 11.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 11.00 Uhr, Philharmonie, Beethoven pur
- 14.00 – 16.30 Uhr, Nationaltheater, Hänsel und Gretel
- 14.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 14.00 + 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Bibi Blocksberg
- 15.00 – 16.45 Uhr, Residenztheater, Die Schneekönigin
- 15.00 Uhr, Reithalle, Dornröschen
- 15.00 Uhr, **Reitstadion Riem, Cavallo Classico**
- 15.00 Uhr, Philharmonie, Beethoven pur
- 15.30 Uhr, Herkulesaal, In the Mood
- 18.00 Uhr, Schlachthof, Tango Argentino
- 18.00 Uhr, Kaisersaal, Tölzer Knabenchor
- 19.00 – 20.45 Uhr, Marstall, Call me God
- 19.00 – 21.10 Uhr, Spielhalle, Amerika
- 19.00 – 21.30 Uhr, Nationaltheater, Hänsel und Gretel
- 19.00 – 22.15 Uhr, Schauspielhaus, Dantons Tod
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Schwabinger Schaumschläger Show
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Beethoven pur
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Max Goldt
- Backstage, Run Liberty Run
- Hubertussaal, Paganini – Der Teufelsgeiger

Montag, 30. Dezember

- 16.00 Uhr, Philharmonie, Fantasia
- 17.36 Uhr, Cuvilliestheater, Eurydice
- 19.00 Uhr, Residenztheater, Reise ans Ende der Nacht
- 19.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Die Fledermaus
- 19.30 – 21.45 Uhr, Spectacular Lightshows
- 19.30 – 22.05 Uhr, Nationaltheater, Der Nussknacker
- 19.30 – 22.30 Uhr, Eissporthalle, Eishockey
- 19.30 Uhr, **Prinzregententheater, Magic**
- 19.30 Uhr, Kaisersaal, Trompetengala
- 19.30 Uhr, Vereinsheim, Blickpunkt Spot
- 20.00 – 21.15 Uhr, Cuvilliestheater, Hotel Capri
- 20.00 – 21.45 Uhr, Werkraum, Erklär mir Liebe
- 20.00 – 22.00 Uhr, Schauspielhaus, Satansbraten
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Fantasia
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Der Kontrabass
- 21.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party

Dienstag, 31. Dezember (Silvester)

- 11.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festkonzert
- 14.00 Uhr, Lustspielhaus, Django Asül
- 15.00 Uhr, Komödie im Bayer. Hof, Die Feuerzangenbowle
- 15.00 Uhr, Schlachthof, Martin Herrmann
- 15.00 Uhr, Prinzregententheater, Magic
- 15.30 Uhr, Herkulesaal, Gershwin-Bernstein-Gala
- 15.30 Uhr, Hochschule für Musik, Harmonic Brass
- 16.00 Uhr, Kaisersaal, Silvesterkonzert
- 16.00 Uhr, Max-Josef-Saal, Ensemble Clemente
- 16.30 Uhr, Volkstheater, Der Kontrabass
- 17.00 Uhr, Philharmonie, Silvesterkonzert
- 17.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Silvesterkonzert
- 17.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festkonzert
- 17.00 Uhr, Skylounge, After-Work-Party
- 17.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Silvesterkonzert
- 18.00 – 21.10 Uhr, Nationaltheater, La traviata
- 18.00 Uhr, Residenztheater, Der Vorname
- 18.00 Uhr, Prinzregententheater, Magic
- 18.00 + 19.30 Uhr, Amerika-Haus, Dinner for One
- 18.30 Uhr, Hotel Maritim, Silvester-Genießeball
- 18.30 Uhr, Schlachthof, Lizzy Aumeier
- 18.30 Uhr, Schlachthof, Martin Herrmann
- 19.00 – 21.10 Uhr, Schauspielhaus, Onkel Wanja
- 19.00 Uhr, Tollwood, Silvester-Gala
- 19.30 Uhr, Max-Joseph-Saal, Münchner Streichquartett
- 20.00 Uhr, Herkulesaal, Arcis-Vocalisten
- 20.00 Uhr, Kaisersaal, Silvesterkonzert
- 20.00 Uhr, Volkstheater, Der Kontrabass
- 20.00 Uhr, Allerheiligen Hofkirche, Silvesterkonzert
- 20.00 Uhr, Cuvilliestheater, Festkonzert
- 20.00 Uhr, Carl-Orff-Saal, Silvesterkonzert
- 20.00 Uhr, Philharmonie, Last Night of the Year
- 20.00 Uhr, Hochschule für Musik, Mulo Francel
- 21.00 Uhr, Lustspielhaus, Andreas Giebel
- 21.00 Uhr, Prinzregententheater, Bleichschaden
- 22.00 Uhr, Schlachthof, Ü 33-Party Special
- Herkulesaal, Beethovens Neunte
- Löwenbräukeller, Silvester-Gala
- Kultfabrik, Silvester-Party
- Künstlerhaus, Silvester-Gala
- Augustiner-Keller, Silvester-Party
- Muffathalle, Silvester-Party
- Einstein, Ü 40 Silvesterparty
- BMW-Welt, Gong 96,3 Silvester-Party
- Maritim-Hotel, Silvester-Ball
- Hotel Bayerischer Hof, Ball im ganzen Haus

→ VORSCHAU JANUAR 2014

IMPRESSUM

TAXIKURIER, offizielles Organ der Taxi-München eG
Herausgeber: Taxi-München eG
Genossenschaft der Münchner Taxi-Unternehmen
Engelhardstraße 6, 81369 München
Tel.: (0 89) 77 30 77, Fax: (0 89) 77 24 62
E-Mail: choleva@taxi-muenchen.de
Internet: www.taxi-muenchen.de
Chefredakteur: Frank Kuhle (FK)
Objektleiter: Paul Rusch (PR)
Werner-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55
Tel.: (0172) 5 37 37 31, E-Mail: rusch.e@t-online.de

Mitarbeiter an dieser Ausgabe:

Peter Gabler (PG), Alfons Haller (AH), Manfred Kraus (MK),
Thomas Kroker (TK), Hans Meißner (HM)
Norbert Laermann (NL), Michael Schrottenloher (MS),
Benedikt Weyerer (BW), Reinhard Zielinski (RZ)

Gestaltung und Art Direktion:

Bernhard Andreas Probst
Formenreich, Büro für Gestaltung
Ringseisstraße 4 (Rgb), 80337 München
Tel.: (0 89) 44 49 97 88, Fax: (0 89) 44 49 97 89
E-Mail: probst@formenreich.de
Internet: www.formenreich.de

Fotografie:

Dirk Tacke
Ringseisstraße 4 (Rgb), 80337 München
Tel.: (0 89) 54 40 40 69, Fax: (0 89) 54 40 40 68
E-Mail: info@atelier-tacke.de
Internet: www.atelier-tacke.de

Druck:

Peradruck GmbH
Hofmannstraße 7, 81379 München
Tel.: (0 89) 8 58 09-0, Fax: (0 89) 8 58 09 36
E-Mail: info@peradruck.de

Online-Auftritt:

Norbert Laermann

Anzeigenverwaltung und Anzeigengeneralvertretung:

Münchner Verlagsvertretung
Werner-von-Braun-Straße 10A, 85640 Putzbrunn
Tel.: (0 89) 46 50 21, Fax: (0 89) 46 88 55
E-Mail: rusch.e@t-online.de
Anzeigenpreisliste: Nr. 40, gültig ab 23.12.2011

Vertrieb:

Tanja Reger, Tel.: (0 89) 21 61-368

E-Mail: reger@taxi-muenchen.de

Bezugspreise: Einzelheft 2,50 Euro + Versandkosten
Abonnement Inland 30,00 Euro inkl. MwSt. und Versand
Erscheinungsweise: monatlich

Bezugszeit: Das Abonnement gilt zunächst für ein Jahr.

Es verlängert sich, wenn es nicht drei Monate vor Ablauf dieses Jahres schriftlich gekündigt wird.

Darüber hinaus sind Kündigungen jeweils drei Monate vor Ende des folgenden Quartals schriftlich mitzuteilen.

Nachdruck und Vervielfältigungen: Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme.
Die Einsender von Beiträgen übertragen dem Verlag das Recht, die Genehmigung zum Fotokopieren zu erteilen.
Die namentlich oder mit Initialen gekennzeichneten Artikel stellen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Bei Nichtlieferung durch höhere Gewalt besteht kein Anspruch auf Ersatz.

Inhaber der Beteiligungsverhältnisse:

Taxi-München eG 100%

Vorstand: Frank Kuhle, Reinhard Zielinski, Alfons Haller

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das Jahr 2013 war für Unternehmer und Fahrer außerordentlich positiv. Jetzt zum Endspurt können wir es noch einmal verbessern. Die Kaufkraft der Münchner ist hoch, Touristen gehören zum Alltag und auch der Veranstaltungskalender ist wie immer voller Highlights.

Paul Rusch, Objektleiter

Die Januar-Ausgabe des TAXIKURIER erscheint pünktlich vor Weihnachten am 20. Dezember



Foto: istockphoto

→ SILVESTER

Wie jedes Jahr mit Taxi-Infos

→ AUSBILDUNG DER TAXI-MÜNCHEN EG

Umfassendes Programm

→ GLÜCK

... muss man haben

Gesamtes Formularwesen

Autopflege/KFZ-Bedarf

Taxizubehör/Taxibedarf

Brotzeiten/Getränke...

...alles, was der

Taxler braucht

Montag bis Freitag 9-16 Uhr

GLASI'S TAXISHOP

Engelhardstr. 6, Tel. 77 05 50

TAXIFARBE AUF ZEIT
ATLAS - Leih taxi 089 49 00 32 18

TAXIFOLIENBESCHICHTUNG IN ERSTKLASSIGER QUALITÄT UND PROFESSIONELLER AUSFÜHRUNG
3 JAHRE GARANTIE
NEU FOLIENSTÄRKE BIS 200µ
NEU SPEZIALREINIGER FÜR FOLIE
NEU LEIHTAXISERVICE
e-mail: info@tacart.de

ATLAS TELEFON: 089 - 49 00 32 18
VERTRIEBS GMRH HAAGERSTR. 6 81671 MÜNCHEN

weitere Infos unter
www.taxi-mit-stern.de



Von morgens bis morgens in Bestform.

Die neue E-Klasse als Taxi mit Panorama-Schiebedach.

Das E-Klasse Sondermodell „Das Taxi“ beinhaltet als Serienausstattung:

- Automatikgetriebe 7G-TRONIC
- ECO Start-Stopp-Funktion
- Direktlenkung
- Dachzeichen einarmig (nur Limousine)
- Audio 20 CD
- COLLISION PREVENTION ASSIST

als Sonderausstattung:

- Avantgarde
- Taxameter im Innenspiegel integriert
- Aktiver Parkassistent
- Panorama-Schiebedach

E 200 CDI BlueEFFICIENCY Limousine¹ „Das Taxi“ mit Panorama-Schiebedach

Finanzierungskonditionen*

| | |
|---------------------------------|-------------|
| Kaufpreis ab Werk (inkl. MwSt.) | 41.828,50 € |
| Anzahlung | 7.336,88 € |
| Sollzins gebunden p. a. | 2,95 % |
| Effektiver Jahreszins | 2,99 % |
| Laufzeit | 60 Monate |
| Gesamtkreditbetrag | 34.491,62 € |
| Gesamtbetrag | 37.140,00 € |

Monatliche Rate **619,00 €**



Mercedes-Benz

¹Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/kombiniert: 6,1-6,0/4,6-4,2/5,2-4,9 l/100 km; CO₂-Emissionen; 135-127 g/km; Effizienzklasse: F-A.

Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen verschiedenen Fahrzeugtypen.

*Angebot gültig für Bestellungen vom 01.04. – 31.12.2013 für Neu- und Bestandsfahrzeuge der Baureihe E-Klasse (jeweils mit Code P10 oder 965). Ein Angebot der Mercedes-Benz Bank AG.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart – Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung München, Landsberger Straße 382, Hotline: 0 89 12 06 55 00; Verkauf – Unsere Taxibeauftragten beraten Sie gern: Michele J. Cocco 0 89 12 06 14 48, Nilüfer Celik 0 89 12 06 14 36, Helmuth Schlenker 0 89 12 06 13 24, Massimiliano Stagnitta 0 89 12 06 17 08; Service – Unsere Serviceberater sind gerne für Sie da: Thomas Fischer, Robert Humpl, Thomas Golob – Terminvereinbarung unter 0 89 12 06 14 20; www.taxi-mit-stern.de